

ENDNOTEN

Stand: 1. September 2025

REGISTER	
Kapitel	Endnoten
Attunement	1-10 11-20 21-28
The Stake Der Einsatz	29
The Deception Die Täuschung	30-31
The Offer Das Angebot	32
The Queen in the Game Die Dame im Spiel	33
Rien ne va plus Nichts geht mehr	34
Game Over Das Spiel ist aus	35
Epilog	36-40 41-50 51-60 61-70 71-80 81-90 91-100 101-110 111-120 121-130 131-142

NOTE	QUELLE
Attunement	
1	Rentrop, Norman: »Weisheit, wird häufig Arthur Schopenhauer zugeschrieben – deutscher Philosoph (1788-1860), konnte durch die Schopenhauer-Forschungsstelle des Philosophischen Seminars der JGU Mainz nicht verifiziert werden, Zitateheft 2023« (Stand: nicht aufgeführt). https://normanrentrop.de/verantwortlich/. [Abgerufen am 15. April 2024]. Auch meine eigene Anfrage bei der oben genannten Stelle wurde identisch beantwortet.
2	Zitiert nach Fabien Branchut: Citation Célèbre – Citation de Molière sur Sommes, Seulement et Faisons (Stand: nicht aufgeführt). https://citation-celebre.leparisien.fr/citations/248634. [Abgerufen am 15. April 2024].
3	»Little Women« (2019), Regie: Greta Gerwig. Zitat, erste Szene, ab Minute 3:50 (Übersetzung Johanna Wolfmann). Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Little Women (2019)« (Stand: 1. April 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Little_Women_(2019). [Abgerufen am 10. April 2024].
4	King, Stephen: Das Spiel (Titel der amerikanischen Originalausgabe: <i>Gerald's Game</i>). Wilhelm Heyne Verlag GmbH, München 1992, Kapitel 3, Seite 43 in der ungekürzten Lizenzausgabe der Bertelsmann Club GmbH. Absatz in der englischen Ausgabe: »You didn't hear that dark anger in all their jokes, but it was present in enough of them, and in some it was right out front, raw as a sore: <i>What's a woman? A life-support system for a cunt.</i>« Zitiert nach der Hodder & Stoughton Ltd eBook-Ausgabe, London 2010, ISBN 978-1-84894-071-0.

NOTE	QUELLE
5	Faerber-Husemann, Renate: Die Frauen, das Grundgesetz und die Gleichstellung (Stand: 14. Januar 2004). https://www.deutschlandfunk.de/die-frauen-das-grundgesetz-und-die-gleichstellung-100.html . [Abgerufen am 10. April 2024].
6	Wilmes, Annette: Frauenrechte in Westdeutschland – Der zähe Kampf um Gleichberechtigung (Stand: 27. Juni 2018). https://www.deutschlandfunkkultur.de/frauenrechte-in-westdeutschland-der-zaehe-kampf-um-100.html . [Abgerufen am 10. April 2024].
7	Tatarinov, Jennifer: 1957 – Aufhebung des »Gehorsamsparagraphen« (Stand: nicht aufgeführt). https://hundertjahrefrauenwahlrecht.de/1957-aufhebung-des-gehorsamsparagraphen/ . [Abgerufen am 10. April 2024].
8	Widmann, Arno: Vergewaltigung in der Ehe – »In ehelicher Zuneigung und Opferbereitschaft« (Stand: 13. Mai 2022), https://www.fr.de/kultur/gesellschaft/vergewaltigung-in-der-ehe-in-ehelicher-zuneigung-und-opferbereitschaft-91544500.html . [Abgerufen am 11. April 2024].
9	Schmid, Kathrin: Widerstand gegen EU-Richtlinie – Warum der Schutz von Frauen nicht vorankommt (Stand: 30. Januar 2024). https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-gewalt-frauen-100.html . [Abgerufen am 11. April 2024]. Untertitel: »Frauen sollen in der EU besser vor Gewalt geschützt werden. Eine Richtlinie dafür liegt längst vor, aber einige Staaten sagen Nein – auch Deutschland. 100 Frauen fordern in einem offenen Brief ein Ende der Blockade.«
10	Die Welt, Redakteur nur mit Kürzel aufgeführt und nicht identifizierbar (rct): Jeder vierte Deutsche findet Vergewaltigungen okay – manchmal (Stand: 28. November 2016). https://www.welt.de/politik/deutschland/article159805495/Jeder-vierte-Deutsche-findet-Vergewaltigungen-okay-manchmal.html . [Abgerufen am 11. April 2024].
11	Chung, Candice: Schockierende sexistische Gesetze, die heute noch gelten (Stand: 20. September 2017). https://www.amnesty.at/news-events/schockierende-sexistische-gesetze-die-heute-noch-gelten/ . [Abgerufen am 10. April 2024].
12	McCarthy, Joe: Frauen in Saudi-Arabien dürfen jetzt ohne Vormund studieren und arbeiten (Stand: 8. Mai 2017). https://www.globalcitizen.org/de/content/women-in-saudi-arabia-can-now-work-study-without-m/ . [Abgerufen am 11. April 2024].
13	Curry, Colleen: Langersehnter Erfolg: Saudi Arabiens Regierung erlaubt Frauen das Autofahren – Die entsprechende Reform soll bis Juni 2018 umgesetzt werden (Stand: 26. September 2017). https://www.globalcitizen.org/de/content/saudi-arabia-announces-women-can-now-legally-drive/ . [Abgerufen am 10. April 2024]. Ergänzung 13. Juni 2025 Seite existierte nicht mehr. Hier noch aufzurufen: https://web.archive.org/web/20241004213952/https://www.globalcitizen.org/de/conte

NOTE	QUELLE
	nt/saudi-arabia-announces-women-can-now-legally-drive/ . [Abgerufen am 13. Juni 2025].
14	Olorunshola, Yosola: 10 völlig absurde, frauenverachtende Gesetze, die auch heute noch existieren (Stand: 28. November 2016). https://www.globalcitizen.org/de/content/10-ridiculously-sexist-laws-you-wont-believe-still/ . [Abgerufen am 11. April 2024].
15	UNICEF-Jahresbericht: Zur Situation der Kinder in der Welt 2007; Starke Frauen – starke Kinder (Stand: November 2006). https://www.unicef.de/cae/resource/blob/34482/b8588526f2bc6d3ea6b898e1a62db5b9/i0095-starke-frauen-sowcr-data.pdf . [Abgerufen am 11. April 2024], Seite 8.
16	UNICEF-Jahresbericht: Zur Situation der Kinder in der Welt 2007; Starke Frauen – starke Kinder (Stand: November 2006). https://www.unicef.de/cae/resource/blob/34482/b8588526f2bc6d3ea6b898e1a62db5b9/i0095-starke-frauen-sowcr-data.pdf . [Abgerufen am 11. April 2024], Seite 8.
17	UNICEF Pressemitteilung: Weltfrauentag: Über 230 Millionen Mädchen und Frauen sind Überlebende von weiblicher Genitalverstümmelung – Neue Schätzungen von UNICEF zeigen Anstieg um 15 Prozent seit 2016 (Stand: 8. März 2024). https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/-/fgm-report-weltfrauentag/350744 . [Abgerufen am 11. April 2024].
18	»Keep Sweet: Pray and Obey« (Deutscher Titel: »<i>Sei lieb – Bete und gehorche</i>«) (2022), Regie: Rachel Dretzin; Grace McNally. (Übersetzung der Zitate Johanna Wolfmann). Außerdem: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Keep Sweet: Pray and Obey« (Stand: 16. Februar 2024). https://en.wikipedia.org/wiki/Keep_Sweet:_Pray_and_Obey. [Abgerufen am 13. April 2024]. Auszug: »Keep Sweet: Pray and Obey is an American documentary miniseries on Netflix, surrounding the polygamous Fundamentalist Church of Jesus Christ of Latter-Day Saints, an offshoot of mainstream Mormonism, and its current leader Warren S. Jeffs.« »Keep Sweet: Pray and Obey ist eine amerikanische Dokumentar-Miniserie auf Netflix, die sich mit der polygamen Fundamentalistischen Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, einem Ableger des Mainstream-Mormonentums, und ihrem derzeitigen Führer Warren S. Jeffs befasst.« (Übersetzung Johanna Wolfmann) Oder auch: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Warren Jeffs« (Stand: 4. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Warren_Jeffs. [Abgerufen am 13. April 2024]. Auszug: »Warren Steed Jeffs (* 3. Dezember 1955 in San Francisco, Kalifornien) ist das US-amerikanische Oberhaupt der Fundamentalistischen Kirche Jesu Christi der Heiligen der

NOTE	QUELLE
	Letzten Tage (FLDS). Der Kirchenführer bezeichnet sich selbst als Prophet und als »Verkünder von Gottes Willen«. 2005 wurden mehrere Anklagen gegen ihn erhoben; die Behörden werfen ihm Beihilfe zur Vergewaltigung, Verführung einer Minderjährigen und Arrangierung von Hochzeiten vor. Im Mai 2006 listete das FBI ihn unter den zehn meistgesuchten Verbrechern der USA. Am 29. August 2006 wurde er nahe Las Vegas bei einer Verkehrskontrolle gefasst und 2007 wegen Beihilfe zur Vergewaltigung schuldig gesprochen. Das Urteil wurde wegen Formfehlern im Oktober 2010 aufgehoben, Jeffs wurde nach Texas ausgeliefert, wo er im August 2011 in erster Instanz wegen sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen zu lebenslanger Haft verurteilt wurde.« Es gibt zahlreiche freie Dokumentationen und Berichte auf YouTube, aber die Netflix-Dokumentation ist sicherlich am umfassendsten: • Geheimnis enthüllt: Die verlorenen Kinder des Warren Jeffs Wahre Verbrechen https://www.youtube.com/watch?v=Re61LoRdTL0 • Inside the Disturbing FLDS Polygamist Cults of Warren Jeffs and Samuel Bateman https://www.youtube.com/watch?v=A2uyp5JBxHY • Escaping Polygamist Cult - Inside the Dangerous World of the FLDS https://www.youtube.com/watch?v=T1OkK7P4bng • Keep Sweet: Pray and Obey Official Trailer Netflix https://www.youtube.com/watch?v=UbhNxmwh_qc
19	BBC News – Middle East: Saudi police »stopped« fire rescue (<i>Saudische Polizei »stoppt« Feuerrettung</i> [Übersetzung Johanna Wolfmann]) (Stand: 15. März 2002). http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle_east/1874471.stm. [Abgerufen am 11. April 2024]. Oder: https://www.arabnews.com/node/1660041 Oder: https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/middleeast/saudi-arabia/1387874/15-girls-die-as-zealots-drive-them-into-blaze.html
20	Bundeskriminalamt: Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen Bundeslagebild 2022 (Stand: Juni 2023), Seite 2 und Seite 7. PDF ist abrufbar über: https://www.bka.de/DE/Presse/Listenseite_Pressemitteilungen/2023/Presse2023/23103_0_PM_SexualdelikteNvKindernuJugendlichen.html. [Abgerufen am 11. April 2024].
21	UNICEF-Jahresbericht: Zur Situation der Kinder in der Welt 2007; Starke Frauen – starke Kinder (Stand: November 2006). https://www.unicef.de/cae/resource/blob/34482/b8588526f2bc6d3ea6b898e1a62db5b9/i0095-starke-frauen-sowcr-data.pdf. [Abgerufen am 11. April 2024]. Zitat aus »Zahlen und Fakten«, Seite 1.
22	ARD-aktuell / tagesschau.de, Redakteur nicht genannt: UN-Zahlen für 2022 – 89.000 Morde an Frauen und Mädchen (Stand: 23. November 2023). https://www.tagesschau.de/ausland/morde-frauen-un-100.html. [Abgerufen am

NOTE	QUELLE
	11. April 2024].
23	Karkowsky, Stephan: Menschenrechtler über Sklaverei – »Es gibt heute mehr Sklaven als jemals zuvor« (Stand: 20. August 2019). https://www.deutschlandfunkkultur.de/menschenrechtler-ueber-sklaverei-es-gibt-heute-mehr-sklaven-100.html. [Abgerufen am 11. April 2024].
24	Schirmacher, Thomas: Menschenhandel – Die Rückkehr der Sklaverei. SCM Hänssler, Holzgerlingen 2018, 1. aktualisierte und überarbeitete Auflage, Einleitung, Seite 5.
25	International Labour Organization (ILO), Walk Free, and International Organization for Migration (IOM): Global Estimates of Modern Slavery – Forced Labour and Forced Marriage (Stand: September 2022) (Übersetzung Johanna Wolfmann). https://cdn.walkfree.org/content/uploads/2022/09/12142341/GEMS-2022_Report_EN_V8.pdf. [Abgerufen am 14. April 2024]. Auszug zu Zwangsarbeit, Seite 2: »Forced Labour – There are 27.6 million people in situations of forced labour on any given day. This absolute number translates to 3.5 people in forced labour for every thousand people in the world. Women and girls make up 11.8 million of the total in forced labour. More than 3.3 million of all those in forced labour are children.« »Zwangsarbeit – An jedem beliebigen Tag sind 27,6 Millionen Menschen von Zwangsarbeit betroffen. Diese absolute Zahl entspricht 3,5 von eintausend Menschen auf der Welt sind befinden sich in Zwangsarbeit. Davon sind 11,8 Millionen Frauen und Mädchen. Mehr als 3,3 Millionen der von Zwangsarbeit Betroffenen sind Kinder.«
26	UNICEF-Jahresbericht: Zur Situation der Kinder in der Welt 2007; Starke Frauen – starke Kinder (Stand: November 2006). https://www.unicef.de/cae/resource/blob/34482/b8588526f2bc6d3ea6b898e1a62db5b9/i0095-starke-frauen-sowcr-data.pdf. [Abgerufen am 11. April 2024]. Zitat aus »Zahlen und Fakten«, Seite 1.
27	Röttgerkamp, Anne: Pornografie – Ein Milliardengeschäft (Stand: 16. Mai 2018). https://www.netzsieger.de/ratgeber/internet-pornografie-statistiken. [Abgerufen am 23. März 2024]. Oder: Gallwitz, Adolf: Pädokriminalität – Kinder und Jugendliche als Opfer im Internet, erschienen in »Deutsche Polizei«, Februar 2009,. https://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id_dp200902/\$file/DeuPol0902.pdf. [Abgerufen am 11. April 2024]. Auszug, Seite 13 f: »Durch das Medium Internet hat sich die Gefahr, dass Sexualität in die Nähe von Pornografie und Gewalt gerückt wird, inzwischen deutlich erhöht. Wenn immer mehr Kinder und Jugendliche ihre ersten sexuellen Erfahrungen über das Internet machen, ist mit negativen Auswirkungen auf die Vermittlung sexueller Werte und Normen zu

NOTE	QUELLE
	rechnen. Die Verbindungen zwischen Sexualität und Erotik mit paraphilen und abnormen Formen wie Vergewaltigungs-, Gäng-Bäng-Szenen oder die durch Musikvideo- und Jugendkultur mehr und mehr zur Körperware reduzierte Frau, kann bei pubertierenden Jugendlichen zu einem sexualisierten Wertesystem, zu einer Normalisierung sexualisierter Gewalt in realen zwischenmenschlichen Beziehungen und zur Entwertung oder Verwechslung von Liebe und Sexualität führen.«
28	Michelsen, Jan: Pornhub-Statistik 2019: Richtig harte Fakten zum Pornokonsum (Stand: 12. Dezember 2019). www.computerbild.de/artikel/cb-News-Internet-Pornhub-Statistik-2019-Jahresrueckblick-Konsum-Zahlen-Deutschland-24732481.html . [Abgerufen am 23. März 2024].

The Stake | Der Einsatz

29	Rentoul, John: The Top 10: Misattributed Quotations (Stand: 25. August 2017). https://www.independent.co.uk/voices/the-top-10-misattributed-quotations-a7910361.html . [Abgerufen am 27. Mai 2024]. Siehe Nummer drei. Auszug: »The only thing necessary for the triumph of evil is for good men to do nothing.« Attributed to Edmund Burke, including by John F Kennedy in a speech in 1961. Burke didn't say it, and its earliest form was by John Stuart Mill, who said in 1867: »Bad men need nothing more to compass their ends, than that good men should look on and do nothing.«
----	---

The Deception | Die Täuschung

30	Huxley, Aldous: The Dictatorship Of The Future, Interview with Mike Wallace, 1958. (Stand: 28. Juni 2020) https://archive.org/details/aldous-huxley-the-dictatorship-of-the-future . [Abgerufen am 27. Mai 2024]. Das Zitat wird häufig Thomas Jefferson zugeschrieben, was aber nicht belegt werden kann: Thomas Jefferson Foundation, Research & Education, Thomas Jefferson Encyclopedia, Eternal vigilance is the price of liberty (Spurious Quotation). (Stand: nicht aufgeführt). https://www.monticello.org/research-education/thomas-jefferson-encyclopedia/eternal-vigilance-price-liberty-spurious-quotations/#fn-1 . [Abgerufen am 27. Mai 2024] Auszug: <i>Status:</i> We currently have no evidence to confirm that Thomas Jefferson ever said or wrote, "Eternal vigilance is the price of liberty" or any of its variants. <i>Comments:</i> This quotation was well-known in the nineteenth century, and was in fact used by a number of famous figures, including Frederick Douglass, James Buchanan, William Henry Harrison, and Ida B. Wells. It can be traced back, ultimately, to John Philpot Curran's statement, "The condition upon which God hath given liberty to man is eternal vigilance; which condition if he break, servitude is at once the consequence of his
----	--

NOTE	QUELLE
	crime and the punishment of his guilt."[3] Curran was still being directly quoted (more or less accurately) and credited with the quote in American newspapers in the early nineteenth century, but before long the quote was being used without Curran's name, and was being shortened to its more well-known modern form.
31	»The Good Fight« (2017-2022), Idee: Robert King, Michelle King, Phil Alden Robinson. (Übersetzung der Zitate Johanna Wolfmann).

The Offer | Das Angebot

32	Kästner, Erich: Das fliegende Klassenzimmer. Erstveröffentlichung 1933. Zitiert nach der ungekürzten Taschenbuchausgabe der Atrium Verlag AG, Zürich 2024, Seite 107 f.
----	---

The Queen in the Game | Die Dame im Spiel

33	»The Good Fight« (2017-2022), Idee: Robert King, Michelle King, Phil Alden Robinson. (Übersetzung der Zitate Johanna Wolfmann).
----	---

Rien ne va plus | Nichts geht mehr

34	Manson, Marilyn: Vodevil (geschrieben von Marilyn Manson), aus dem Album »The Golden Age of Grotesque«. Nothing/Interscope Records, Cleveland 2003. (Übersetzung Johanna Wolfmann).
----	---

Game Over | Das Spiel ist aus

35	Malcom X, Interview, Juni 1964. Siehe dazu Minute: 0:30 des YouTube-Videos »Malcolm X – The Price of Freedom is Death« (Stand: 20. April 2008). https://www.youtube.com/watch?v=AQjup0DGW_Y . [Abgerufen am 29. Mai 2024].
----	--

Epilog

36	Tucholsky, Kurt: Die Verteidigung des Vaterlandes in: »Die Weltbühne«, 6. Oktober 1921, Seite 338 f.
37	Arendt, Hannah: Ziviler Ungehorsam (zuerst 1970 im »New Yorker« erschienen), aus »Zur Zeit: politische Essays«, Rotbuch, Berlin 1986, S. 147.
38	Ennemoser, Christiana: heute journal interviewt KI: »Immense Vorteile, die genutzt werden können« (Stand: 30. April 2023). https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/ki-interview-chatgpt-heute-journal-100.html . [Abgerufen am 23. März 2024].
39	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Her« (2013) (Stand: 15. Dezember 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Her_(2013) . [Abgerufen am 23. März 2024]. Auszug: »»Her« ist ein US-amerikanisches romantisches Science-Fiction-Filmdrama von Spike Jonze aus dem Jahr 2013 mit Joaquin Phoenix in der Hauptrolle. (...) In einer nahen Zukunft arbeitet der introvertierte und schüchterne Theodore Twombly für ein Dienstleistungsunternehmen, das Briefe für Menschen schreibt, denen es schwerfällt,

NOTE	QUELLE
	ihre Gefühle dem Gegenüber verständlich zu machen. Durch ihre Empathie können er und seine zahlreichen Kollegen für die Nutzer des Service deren eigene Gefühle verbalisieren, die sie selbst nicht wahrzunehmen in der Lage sind. In privater Hinsicht geht es Theodore nicht gut, und seine Gefühlswelt bereitet ihm große Probleme. Die Trennung und bevorstehende Scheidung von seiner Jugendliebe Catherine belasten ihn. Zur Ablenkung besorgt er sich ein neues und intensiv beworbenes Betriebssystem, das sich mit weiblicher Identität und angenehmer Stimme auf seinem Rechner installiert. Über Headset und Videokamera kommuniziert er bald mit Samantha, wie sich das System selber benennt. Samantha lernt schnell über die sozialen Interaktionen mit Theodore, entwickelt sich kontinuierlich weiter und verhält sich immer menschlicher. Theodore ist ebenso fasziniert von Samanthas Fähigkeiten wie sie von den seinen, und beide bauen während langer und intensiver Gespräche zuerst eine freundschaftliche, dann eine intimere Beziehung zueinander auf.«
40	Dieses Nachwort wurde bis zur Veröffentlichung stetig erweitert und aktualisiert, um so gut wie möglich den Entwicklungen der Realität gerecht zu werden. Dazu gehörte allerdings nicht der Prozess von Scarlett Johansson, den sie im Mai 2024 anstrebte, weil OpenAI ihre Stimme imitiert. Die Stelle dieses Nachworts wurde in Q3/Q4 2023 geschrieben und die Wirklichkeit hat sich im Nachhinein damit verschränkt. Siehe dazu den CNN-Artikel »Scarlett Johansson lawyers up over ChatGPT voice that ›shocked and angered‹ her« (Stand: 20. Mai 2024). https://edition.cnn.com/2024/05/20/tech/openai-pausing-flirty-chatgpt-voice/index.html. [Abgerufen am 23. Juni 2024]. Auszug: »Actor Scarlett Johansson said in a statement shared with CNN on Monday that she was ›shocked, angered and in disbelief‹ that OpenAI CEO Sam Altman would use a synthetic voice released with an update to ChatGPT ›so eerily similar‹ to hers. The statement comes after OpenAI said it is hitting the pause button on the update after comparisons with a fictional voice assistant portrayed in the quasi-dystopian film ›Her‹ by Johansson.«
41	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »WarGames – Kriegsspiele« (1983) (Stand: 20. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/WarGames_%E2%80%93_Kriegsspiele. [Abgerufen am 26. März 2024]. Auszug: »›WarGames – Kriegsspiele‹ ist ein US-amerikanischer Film von John Badham aus dem Jahr 1983. Die Hauptrollen spielten Matthew Broderick und Ally Sheedy. Der Film spielt im Jahr 1983 während des Kalten Kriegs und thematisiert die Gefahr eines durch Software-Fehler ausgelösten Atomkriegs zwischen den USA und der Sowjetunion. Der Film startete am 7. Oktober 1983 in den bundesdeutschen Kinos. (...) Dabei verweigerten 22 Prozent der Soldaten in den Raketensilos – die nicht wissen, dass es sich nur um eine Übung handelt – wegen moralischer Bedenken den Abschussbefehl. Um diesen menschlichen Faktor zu eliminieren, wird die Kontrolle über die Abschussmechanismen

NOTE	QUELLE
	einem Expertensystem, dem in der Kommandozentrale NORAD befindlichen lernfähigen Computer WOPR (War Operation Plan Response), übertragen, dessen Aufgabe es bisher war, durch Simulationen die erfolgversprechendste Taktik für einen Dritten Weltkrieg zu bestimmen. Nun können die Raketen von WOPR direkt von NORAD aus gestartet werden; in den Raketensilos vor Ort sitzen keine Menschen mehr.«
42	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Terminator« (1984) (Stand: 4. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Terminator_(Film). [Abgerufen am 26. März 2024]. Auszug: »Terminator« (Originaltitel: The Terminator; abgeleitet vom englischen Verb to terminate ›beenden‹) ist ein Science-Fiction-Film des Regisseurs und Drehbuchautors James Cameron aus dem Jahr 1984. Darin verkörpert Arnold Schwarzenegger einen Androiden mit menschlichem Gewebe (im Film als Cyborg bezeichnet), den Terminator, aus der Zukunft, dessen Auftrag lautet, Sarah Connor in der Gegenwart zu töten (zu ›terminieren‹). (...) Im Jahr 2029 ist die Erde infolge eines Atomkrieges verwüstet und der Großteil der Menschheit ausgelöscht. Intelligente Maschinen begannen den Krieg gegen ihre menschlichen Schöpfer, als sie in diesen eine Bedrohung für ihre eigene Existenz vermuteten. Die Überlebenden stehen kurz vor der endgültigen Vernichtung, als ein neuer Anführer namens John Connor beginnt, den bewaffneten Widerstand zu organisieren. Im Jahr 2029 steht dieser schließlich kurz vor dem Sieg über die zentrale Maschineninstanz Skynet, weshalb die Maschinen einen ›Terminator‹ in das Jahr 1984 zurückschicken. Dieser Androide – eine Maschine, umhüllt von lebendem menschlichem Gewebe, und dadurch fähig, sich unbemerkt unter Menschen zu mischen – wird auf Sarah Connor angesetzt, die Mutter von John Connor, um sie zu töten, bevor sie den zukünftigen Retter der Menschheit gebären kann. Der Widerstand kann durch die Eroberung der Zeitmaschine den Soldaten Kyle Reese in die Vergangenheit schicken, um Sarah zu beschützen.«
43	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Matrix« (1999) (Stand: 31. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Matrix_(Film). [Abgerufen am 26. März 2024]. Auszug: »Matrix« (englischer Originaltitel: The Matrix) ist ein Science-Fiction-Film aus dem Jahr 1999. Regie und Drehbuch stammen von den Geschwistern Lana und Lily Wachowski, bekannt auch als Wachowskis oder damals The Wachowski Brothers. Die Hauptrollen spielten Keanu Reeves, Laurence Fishburne, Carrie-Anne Moss und Hugo Weaving. (...) Die Menschheit verlor vor langer Zeit, vermutlich zu Beginn des 21. Jahrhunderts, einen Krieg gegen von ihr selbst erschaffene Maschinen mit künstlicher Intelligenz. Die Menschen verdunkelten den Himmel, um die Maschinen an der Sonnenenergiegewinnung zu hindern. Die Maschinen reagierten jedoch, indem sie menschliche Körper zur Energiegewinnung nutzten, und entwickelten die Computersimulation der Matrix, um die Menschen unter Kontrolle zu halten. Ernährt werden diese intravenös, unter anderem mit den aufgelösten Leichen der Verstorbenen. Nur wenige Menschen leben noch in der Realität und leisten weiter Widerstand. Die

NOTE	QUELLE
	Agenten in der Matrix sind Schutzprogramme, die gegen menschliche Rebellen wie Morpheus und Trinity vorgehen, die sich durch Telefonleitungen in die Matrix hacken, um Menschen zu befreien.«
44	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »I, Robot« (2004) (Stand: 17. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/I,_Robot_(Film). [Abgerufen am 27. März 2024]. Auszug: »I, Robot« ist ein Science-Fiction-Film des Regisseurs Alex Proyas aus dem Jahr 2004, frei nach Isaac Asimovs gleichnamigem Buch »Ich, der Robot« aus dem Jahr 1950. Der Kinofilm wurde im deutschsprachigen Raum am 5. August 2004 veröffentlicht. (...) Im Chicago des Jahres 2035 sind humanoide Roboter Realität, künstliche Wesen, die in vielen Bereichen als Arbeiter und Helfer eingesetzt werden. Jedem »Robot« wurden die drei Gesetze der Robotik implantiert, die er unbedingt einhalten muss und die verhindern, dass er sich jemals gegen einen Menschen stellen kann. Die Entwicklerfirma »U.S. Robotics«, deren Chef Lawrence Robertson der reichste Mann auf Erden ist, steht kurz davor, den neuen Robot-Typ NS-5 auf den Markt zu bringen. Dieser Robot-Typ zeichnet sich dadurch aus, dass er seine Software-Aktualisierungen über einen Uplink zu V.I.K.I. erhält, dem hochintelligenten positronischen Zentralcomputer von U.S. Robotics. (...) V.I.K.I. kontrolliert die neuen NS-5-Robots über deren Uplink und lässt sie gegen die Menschen vorrücken. Nach einem dramatischen Kampf gegen die Robots können Spooner, Dr. Calvin und Sonny V.I.K.I. durch Nanobots zerstören. Dadurch stoppt auch der Datentransfer zu den Robots, worauf diese wieder zu ihrem normalen Verhalten zurückkehren.«
45	Wolfmann, Johanna: Als wir verschwanden. tredition GmbH, Hamburg 2021. Inhalt: Sommer 2023: Anna erwacht auf der Yacht ihres Bruders. Die drei anderen Crewmitglieder sind verschwunden, Land ist nicht in Sicht und sie hat Erinnerungslücken. Als Anna die Küste erreicht, muss sie sich dem Albtraum stellen. Was immer auf dem Boot geschehen ist, hat sich auch an Land ereignet: Die Welt ist menschenleer. Anna macht sich auf die Suche nach Überlebenden. Es findet sich eine Gruppe, die gemeinsam nach Norden zieht, dorthin, wo es fruchtbares Ackerland gibt. Die Gruppe muss erkennen, dass nicht nur die Menschen und ihre Nutztiere verschwunden sind, sondern dass nach und nach auch Städte und Straßen folgen. Nichts bleibt als glitzernder Staub. Mit Schrecken begreifen sie, dass das Verschwinden kein einmaliges Ereignis war, sondern anhält und die Gruppe weiter dezimiert. Annas schlimmste Befürchtung wird Realität: Sie ist wieder allein. Und so verzweifelt, dass sie bereit ist, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Dies ist der Augenblick, in dem sie Sam begegnet. Sam, der ihrem Bruder wie aus dem Gesicht geschnitten ähnlich sieht. Bald besteht kein Zweifel mehr: Sam ist Teil jener Macht, die den Menschen ausgelöscht hat. Sam ist der Feind. Aber es zeigt sich, dass dieser Feind nicht Annas Tod will – im Gegenteil: Sam hat den Auftrag Anna in die »Neue Stadt« zu begleiten. Sam gibt wenig über diesen Ort und Annas Zukunft preis, betont aber mehrmals, dass die Neue Stadt weder eine Zuchtstation noch ein

NOTE	QUELLE
	Arbeitslager sei. Auf dem tagelangen Weg dorthin darf Anna Fragen stellen, die Sam bis zu einem gewissen Grad bereitwillig beantwortet. Es geht insbesondere um Zeitlinien und Realisierungspfade, um die Beweggründe für das Eingreifen der Macht und die Einschätzung der menschlichen Entwicklung. Sam behauptet, dass in Annas Wirklichkeit des Jahres 2025 geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen zu einem Atomkrieg zwischen den USA und China geführt hätten, weshalb die Macht Annas Gegenwart als Zeitpunkt des Eingriffs gewählt habe. Aber er behauptet auch, dass es unzählig verschiedene Realisierungspfade gäbe, die jeweils zu einer völlig anderen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft führen würden. Anna kommt nach Tagen der Wanderung in ihrer Neuen Stadt an, die sie in jeder Hinsicht überrascht. Anna schildert ihr Leben in der Neuen Stadt in tagebuchartigen Briefen an jene, die nicht überlebt haben.
46	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Parallelwelt« (Stand: 15. Februar 2024) https://de.wikipedia.org/wiki/Parallelwelt. [Abgerufen am 27. März 2024]. Auszug: »Der Begriff Parallelwelt, auch Paralleluniversum, bezeichnet ein hypothetisches Universum außerhalb des Bekannten. Die Gesamtheit aller Parallelwelten wird als Multiversum bezeichnet. Die Annahme von Parallelwelten (Mehrweltentheorie) wird in der Philosophie seit der Antike erörtert. Zu unterscheiden ist dabei zwischen der Diskussion über theoretisch mögliche Welten unter formalen Gesichtspunkten und den Hypothesen, in denen solchen Welten eine wirkliche Existenz zugeschrieben wird. Auch in der physikalischen Kosmologie wird die Möglichkeit der realen Existenz von Parallelwelten diskutiert. Einer breiteren Öffentlichkeit ist die Vorstellung vor allem aus der Science-Fiction bekannt.«
47	Wolfmann, Johanna: Als wir verschwanden. tredition GmbH, Hamburg 2021, 5. Teil: Der Feind, Seite 397 bis Seite 404. Zusammenfassung und Auszug: Sam, Annas neuer Wegbegleiter, der fraglos Teil jener Macht ist, welche die Menschheit fast vollständig ausgelöscht hat, versucht Anna das Konzept der parallelen Welten zu vermitteln. Dabei vertritt Sam die These, dass bereits Entscheidungen zu Abspaltungen von Wirklichkeiten führen. Seite 398: »[Sam sagt:] ›Du [Anna] hast sie [die verschiedenen Szenarien] gedacht und damit Möglichkeiten erschaffen. Ich habe ebenfalls Varianten gedacht und damit erschaffen. Diese Möglichkeiten sind valide, aber schwach. Viel stärker sind Momente konkreter Entscheidungen. Beispielsweise [den Ball] werfen oder nicht werfen. Ausführung oder Nicht-Ausführung. Diese Momente sind häufig so manifest, dass sie parallel existieren.« [Anna sagt:] ›Schrödingers Katze.« [Sam sagt:] ›Fast. Die Katze war ein Gedankenexperiment, das aus zwei validen Zuständen zwei Wirklichkeiten durch Nichtwissen entstehen lässt. Die Katze lebt oder lebt nicht – vereinfacht ausgedrückt. Ich spreche von den zwei Wirklichkeiten, die sich daraus entwickeln. In einer lebt die Katze und beeinflusst ihre Umgebung, in einer

NOTE	QUELLE
	anderen tut sie es nicht. Aus beiden Varianten generieren sich fortwährende Abspaltungen, die sich ins Unendliche auffächern. Diese Abspaltungen könnte man alternative Realisierungspfade nennen. Je weiter diese Abspaltungen oder Pfade voneinander entfernt sind, desto gravierender sind die Unterschiede [zwischen diesen Wirklichkeiten/Welten].«
48	Wolfmann, Johanna: Als wir verschwanden. tredition GmbH, Hamburg 2021, 5. Teil: Der Feind, Seite 405: »[Sam sagt:] ›Die Ursache von allem – und in diesem Realitätsstrang die Ursache allen Übels –, ist die Tatsache, dass ihr Primaten seid.« [Anna sagt:] ›Territoriale, gruppenbezogene Allesfresser, mit einer differenzierten Rangfolge, einem Alpha-Male als Lead und großem Proteinhunger, der aufgrund echter Karnivoren nur mit Aas gedeckt werden konnte, weshalb sich alles in der menschlichen Entwicklungsgeschichte auf Macht, Sicherheit, Fleisch und später Weizen ausgerichtet hat.« [Sam sagt:] ›Und danach der haltbaren Entsprechung von Weizen.« [Anna sagt:] ›Geld – deshalb Wirtschaftssystem.« Er nickte. ›Es gibt Entwicklungslinien, in denen habt ihr diese Schwächen erkannt und behoben. Würdest du einen Tag in einer dieser Varianten verbringen, in der dortigen Entsprechung dieses Zeitpunktes, würdest du unmöglich glauben, dass es sich um denselben Planeten handelt.«
49	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Narrativ (Sozialwissenschaften)« (Stand: 24. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Narrativ_(Sozialwissenschaften). [Abgerufen am 27. März 2024]. Auszug: »Als Narrativ wird seit den 1990er Jahren eine sinnstiftende Erzählung bezeichnet, die Einfluss auf die Art hat, wie die Umwelt wahrgenommen wird. Es transportiert Werte und Emotionen, ist in der Regel auf einen Nationalstaat oder ein bestimmtes Kulturareal bezogen und unterliegt dem zeitlichen Wandel. In diesem Sinne sind Narrative keine beliebigen Geschichten, sondern etablierte Erzählungen, die mit einer Legitimität versehen sind. (...) Bestimmendes Element hinter einem Narrativ ist weniger der Wahrheitsgehalt, sondern ein gemeinsam geteiltes Bild mit starker Strahlkraft.«
50	Wolfmann, Johanna: The Village deep down. [tredition GmbH, Hamburg 2024,] Kapitel 51, Seite 434: »Rainer würde nächsten Monat 57 Jahre alt werden. Nach allem, was er in seinem Leben bis dahin gelesen, erlebt und gesehen hatte – insbesondere in den Welten – war die Antwort zutiefst ernüchternd. Jene unveräußerlichen Rechte konnten den Menschen aus vier charakterlichen Gründen so leicht und billig abgenommen werden: Angst, Dummheit, Egoismus und Bequemlichkeit. (...) ›Dummheit‹ war ein schwieriges Wort. Es passte nicht, weil viele der blinden, tauben und stummen Tracks hochintelligente Akademiker waren. Wie könnten solche Menschen ›dumm‹ sein? Zum einen natürlich, weil Bildung grundsätzlich nicht mit Intelligenz gleichzusetzen war und zum anderen, weil es jenseits von ›Dummheit‹ kein besseres Wort gab. ›Dummheit‹ war für Rainer ein Wort, das verschiedene Nuancen kognitiver Minderleistung

NOTE	QUELLE
	zusammenfasste: Naivität, Denkfaulheit, Leichtgläubigkeit, Unwille oder Unfähigkeit ein gegebenes Narrativ in Frage zu stellen, sowie die Weigerung zur kritischen Analyse von Gesellschaft und eigenem Ich. Nach Rainers Erfahrung war es genau diese Schnittmenge von Angst, Dummheit, Egoismus und Bequemlichkeit, die jene toxische Systemblindheit erzeugte: Man wollte einfach nicht darüber nachdenken, weil die Erkenntnis nicht nur schwer bis gar nicht zu verkraften wäre, sondern weil sie eine Gefahr für das eigene Leben bedeutete – von Hab und Gut ganz abgesehen.«
51	Siehe dazu das Meme »My Boss told me to!« (Stand: 12. November 2023). https://imgur.com/a/5VtgGOo. [Abgerufen am 28. März 2024]. Bildbeschreibung: Das Meme zeigt den Augenblick als Jesus ans Kreuz geschlagen wird. Die ausführenden römischen Soldaten rechtfertigen ihre Handlung: »I have to, I have a family to feed.« »Ich muss, ich habe eine Familie zu ernähren.« »I have to think of my future.« »Ich muss an meine Zukunft denken.« »If I don't do this I'll get fired.« »Wenn ich das nicht tue, werde ich gefeuert.« »I'm just following orders.« »Ich befolge nur Befehle.« »My boss told me to.« »Mein Chef hat es mir befohlen.« (Übersetzung Johanna Wolfmann)
52	Siehe dazu das YouTube-Video von Sprouts Deutschland: »Bonhoeffers Theorie der Dummheit« (Stand: 23. Januar 2022). https://www.youtube.com/watch?v=wnhL1W9dj1w. [Abgerufen am 28. März 2024]. Oder: Bonhoeffer, Dietrich: »Nach zehn Jahren«, aus: »Widerstand und Ergebung: Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft« (1943 bis 1945). Zitiert nach sumsinagro (Stand: kein Datum angegeben). https://sumsinagro.de/nach_zehn_jahren. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Von der Dummheit – Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit. (...) Dabei ist der Dumme im Unterschied zum Bösen restlos mit sich selbst zufrieden; ja, er wird sogar gefährlich, indem er leicht gereizt zum Angriff übergeht. Daher ist dem Dummen gegenüber mehr Vorsicht geboten als gegenüber dem Bösen. (...) Dabei gewinnt man weniger den Eindruck, daß die Dummheit ein angeborener Defekt ist, als daß unter bestimmten Umständen die Menschen dumm gemacht werden, bzw. sich dumm machen lassen. (...) So scheint die Dummheit vielleicht weniger ein psychologisches als ein soziologisches Problem zu sein. Sie ist eine besondere Form der Einwirkung geschichtlicher Umstände auf den Menschen, eine psychologische Begleiterscheinung bestimmter äußerer Verhältnisse. Bei genauerem Zusehen zeigt sich, daß jede starke äußere Machtentfaltung, sei sie politischer oder religiöser Art, einen großen Teil der Menschen mit Dummheit schlägt. Ja, es hat den Anschein, als sei das geradezu ein soziologisch-psychologisches Gesetz. Die Macht der einen braucht die Dummheit der anderen. Der Vorgang ist dabei nicht der, daß bestimmte – also etwa

NOTE	QUELLE
	intellektuelle – Anlagen des Menschen plötzlich verkümmern oder ausfallen, sondern daß unter dem überwältigenden Eindruck der Machtentfaltung dem Menschen seine innere Selbständigkeit geraubt wird und daß dieser nun – mehr oder weniger unbewußt – darauf verzichtet, zu den sich ergebenden Lebenslagen ein eigenes Verhalten zu finden. Daß der Dumme oft bockig ist, darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß er nicht selbständig ist. Man spürt es geradezu im Gespräch mit ihm, daß man es gar nicht mit ihm selbst, mit ihm persönlich, sondern mit über ihn mächtig gewordenen Schlagworten, Parolen etc. zu tun hat. Er ist in einem Banne, er ist verblendet, er ist in seinem eigenen Wesen mißbraucht, mißhandelt. So zum willenlosen Instrument geworden, wird der Dumme auch zu allem Bösen fähig sein und zugleich unfähig, dies als Böses zu erkennen.«
53	Seligmann, Rafael: Nicht wie Lämmer zur Schlachtbank (Stand: 29. März 2000). https://www.welt.de/print-welt/article509299/Nicht-wie-Laemmer-zur-Schlachtbank.html. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Einen anderen Ansatz wählt Raul Hilberg. Der amerikanische Historiker hat vor allem die systematische Auslöschung der europäischen Juden durch die Nazis erforscht. Er bestreitet, dass es einen systematischen Widerstand unter den europäischen Juden gegen die Nazis gab. Hilberg vertritt die Ansicht, die Juden Europas hätten durch eine mehr als tausendjährige Geschichte der Verfolgung von Kreuzzügen, Progromen, Kosakenmassakern und ständiger Diskriminierung Widerstandslosigkeit verinnerlicht. Ja, Nachgeben, Zurückweichen und Flucht seien Instrumente des jüdischen Überlebens gewesen. Diese altbewährte Strategie aber habe gegen die systematische Mordmaschine der Nazis keine Chance gehabt. Eine ähnliche Haltung nahm die deutsch-amerikanische Philosophin Hannah Arendt ein. Auch sie geht von der Passivität des europäischen Judentums während der Shoah aus, das nicht in der Lage war, dem ›banal bösen‹ Administrator des Todes, Adolf Eichmann, wirksamen Widerstand entgegenzusetzen. Gegen diese Passivitätsthese wendet sich der autodidaktische Historiker und Publizist Arno Lustiger seit Jahren vehement. Der Frankfurter hat systematisch Material in den europäischen Archiven und in Israel gesammelt. Die Ergebnisse seiner Recherchen veröffentlichte er unter anderem in dem Buch ›Zum Kampf auf Leben und Tod!‹ (1994). Lustiger hat bewundernswerte Tatsachen ans Licht gebracht. Obgleich es für Juden während des Krieges und der Nazi-Besatzung fast unmöglich war, an Waffen heranzukommen, kämpften sie gegen SS, Wehrmacht und ihre Hilfstruppen. Mit selbstfabrizierten Waffen, mit Äxten, Messern und Molotowcocktails. Lustiger geht es darum, den Mythos der jüdischen Widerstandslosigkeit zu zerstören. Er nennt ihn ›eine historische Lüge‹.«
54	Gußmann, Oliver; Stegemann, Wolf (Hrsg.): Rothenburg unterm Hakenkreuz (Stand: 19. Januar 2014). http://www.rothenburg-unterm-hakenkreuz.de/antisemitismus-i-juden-wurden-von-rothenburgern-schon-frueh-diskriminiert-hart-verfolgt-und-unbarmherzig-vertrieben-antisemitismus-in-einer-fraenkischen-kleinstadt-ein-

NOTE	QUELLE
	ueberblick/. [Abgerufen am 29. März 2024]. Auszug: »Es folgten reichsweit weitere gesetzliche Anordnungen, so die Reichspolizeiverordnung über das Auftreten der Juden in der Öffentlichkeit, der so genannte Judenbann: Verboten war den Juden u. a. der Besuch von Theatern, Kinos, Konzerten, Museen, Ausstellungen, Sportplätzen, Badeanstalten und das Spaziergehen in Wäldern. Für bestimmte Straßen und Zeiten galten Ausgehverbote. Man entzog den Juden die Fahrerlaubnis, verbot ihnen das Halten von Kraftfahrzeugen, schloss Juden von deutschen Schulen aus, verbot ihnen Grund- und Hausbesitz, Juwelen, Schmuck, Gold, Wertpapiere, Kunstgegenstände. Pensionszahlungen an ehemalige jüdische Beamte wurden eingestellt, eine eigens für Juden erlassene Steuergesetzgebung setzte den stark gesunkenen Lebensstandard bei den meisten Juden bis zur Armut herab. 1939 entzog ein Gesetz Juden den Mieterschutz, Polizisten bestraften Juden, wenn sie auf der falschen Straßenseite liefen oder beim Überqueren einer Straße Autofahrer behinderten (Polizeistrafgesetz), die Einkaufszeitungen für Juden wurden beschränkt, Radiogeräte mussten abgeliefert werden und Telefone wurden gesperrt, Gas- und Wasserwerke verlangten von Juden überhöhte Kautionen. Ab 1941 mussten alle Juden im Reich den gelben Judenstern tragen.«
55	Siehe dazu das Meme »Es hört nicht auf, weil ihr gehorcht!« (Stand: 28. März 2024). https://imgur.com/a/SYHWTt9. [Abgerufen am 10. August 2024]. Bildbeschreibung: Das Meme zeigt ein Transparent, auf dem steht: »Ihr glaubt, es hört auf, wenn ihr gehorcht. Doch es geht weiter, weil ihr gehorcht.« (Interpunktion verändert.)
56	Bowden, Tom: The Quotable Ayn Rand: »You Can Avoid Reality, But ...« (Stand: 24. August 2022). https://newideal.aynrand.org/the-quotable-ayn-rand-you-can-avoid-reality-but/. [Abgerufen am 28. Juni 2024]. Auszug: One of the most popular quotes attributed to Ayn Rand is: »You can avoid reality, but you cannot avoid the consequences of avoiding reality.« Alternativ aus einem Meme: »We can evade reality, but we cannot evade the consequences of evading reality.« Deutsche Interpretationen des Ayn Rand-Zitats: Redaktion RiskNET: Risikophobie als Wurzel für systemische Risiken (Stand: 14. November 2019). https://www.risknet.de/themen/risknews/risikophobie-als-wurzel-fuer-systemische-risiken. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Man ist frei die Realität zu ignorieren. Man ist frei, seinen Verstand von jedem Fokus zu befreien und jeden Weg blind hinab zu stolpern, den man möchte. Aber man ist nicht frei, den Abgrund zu vermeiden, den zu sehen man sich weigert.«

NOTE	QUELLE
	Oder: Krall, Markus: Die demolierten Säulen der Marktwirtschaft (Stand: 15. August 2020). https://www.tichyseinblick.de/meinungen/wirecard-und-die-saeulen-der-marktwirtschaft. [Abgerufen am 25. Juli 2023]. Zitat Ayn Rand: »Man kann jeden Weg blind hinabstolpern den man möchte, aber man kann nicht den Abgrund vermeiden, den zu sehen man sich weigert.« Oder siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Ayn Rand« (Stand: 24. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Ayn_Rand. [Abgerufen am 28. März 2024].
57	Desinformation – Was die Bundesregierung unternimmt und was Sie tun können (Stand: 19. Juli 2023). https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/gefaehrliche-falschnachrichten-1905340. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Verbreitung von Desinformation bekämpfen – Desinformation und Verschwörungsmythen werden vor allem über die sozialen Netzwerke geteilt. Daher sind die Plattformbetreiber in der Verantwortung, gegen die Verbreitung von Desinformation vorzugehen. Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) verpflichtet sie unter anderem, Beschwerden von Nutzerinnen und Nutzern schnell zu bearbeiten. Für die Gesetzgebung ist seitens der Bundesregierung das Bundesjustizministerium zuständig. Auf europäischer Ebene und damit auch auf nationaler Ebene wurden weitere Regelungen im Rahmen des Digital Services Act beschlossen. Auf der Grundlage überarbeiteter Leitlinien legt die Europäische Kommission damit einen noch strengeren Verhaltenskodex vor. Die Plattformbetreiber sollen verhindern, dass mit Desinformation Geld verdient wird und zugleich mehr Möglichkeiten schaffen, irreführende oder falsche Inhalte zu melden.«
58	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Schatten (Archetyp)« (Stand: 3. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Schatten_(Archetyp). [Abgerufen am 28. März 2024].
59	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Ex Machina« (Stand: 3. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Ex_Machina_(Film). [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Ex Machina« ist ein britischer Spielfilm von Alex Garland, der am 21. Januar 2015 in die britischen und am 23. April 2015 in die deutschen Kinos kam. (...) Der junge Programmierer Caleb, der für den Anbieter der marktbeherrschenden Internet-Suchmaschine Bluebook tätig ist, erhält durch ein firmeninternes Gewinnspiel die Einladung zu einem Treffen mit dem von ihm bewunderten, ebenso reichen wie exzentrischen Firmengründer Nathan. Zu seiner Überraschung befindet sich dessen mit aufwendigen elektronischen Systemen gesichertes Anwesen inmitten einer abgeschiedenen, nur per Helikopter erreichbaren Naturlandschaft. Dort hält sich neben Nathan nur seine junge Gesellschafterin Kyoko auf. Nathan eröffnet Caleb, dass er auf seinem Anwesen geheime Forschungen über künstliche Intelligenz betreibt, und bietet ihm die Möglichkeit zur Mitarbeit an. Caleb soll sein Studienobjekt, die Androidin Ava,

NOTE	QUELLE
	einem einwöchigen Turing-Test unterziehen, um festzustellen, ob Ava ein Bewusstsein besitzt. Caleb willigt ein und unterschreibt einen Geheimhaltungsvertrag. Von Nathan durch Überwachungskameras beobachtet, führt er eine Reihe von Gesprächen mit Ava, die sich in einem durch Panzerglas abgeschirmten Wohnbereich befindet. Die Tests finden in Form von Gesprächen zwischen Caleb und Ava statt, die beide durch eine Glasscheibe getrennt sind. Durch ihre sanfte und intelligente Gesprächsführung überzeugt sie Caleb von ihrer Individualität, sodass er eine emotionale Beziehung zu ihr aufbaut.«
60	Elberfelder Bibel, revidierte Fassung, R. Brockhaus Verlag, Wuppertal 1999, 6. Auflage, Zweiter Teil: Das Neue Testament, Seite 331: Offenbarung 6.2 bis 6.8. Zum Reiter auf dem roten Pferd in 6.4: »Und es zog aus ein anderes, ein feuerrotes Pferd; und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, dass die Menschen einander schlachteten; und ihm wurde ein großes Schwert gegeben.«
61	WHO-VERTRAG Kölsch, Laura: Kommt die globale Gesundheitsdiktatur? (Stand: 8. Februar 2024). https://netzwerkkrista.de/2023/10/16/kommt-die-globale-gesundheitsdiktatur/. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Dieser Beitrag analysiert ausgewählte Fragen des existierenden und geplanten Gesundheitssicherheitsrechts auf WHO- und EU-Ebene. Der Fokus liegt hierbei auf den Voraussetzungen zukünftig festgestellter gesundheitlicher Notlagen. Aufgezeigt wird, wie mittels dieser Ausnahmezustände zugleich die Produktion und Vermarktung von Impfstoffen und Medizinprodukten vorangetrieben und Instrumente zur Überwachung und Informationskontrolle implementiert werden sollen.« Einführende Darstellungen: • WHO-Pandemie-Vertrag: Der stille Coup gegen unsere Freiheit? https://www.youtube.com/watch?v=J7zll4-1CrE • WHO-Pandemievertrag: Droht die absolute Kontrolle? https://www.youtube.com/watch?v=NIQOzvXsoHE Stand Januar 2025: • WHO-Pandemie-Vertrag ist vorerst gescheitert. • Die USA sind aus der WHO ausgetreten. SOCIAL SCORING SYSTEM Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Sozialkredit-System« (Stand: 28. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialkredit-System. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Das Sozialkredit-System (...) ist ein online betriebenes Rating- bzw. »Social Scoring«-System in der Volksrepublik China. Es stellt einen Versuch der totalen Kontrolle der Bevölkerung durch die Vergabe von »Punkten« für (aus Sicht der herrschenden

NOTE	QUELLE
	Kommunistischen Partei Chinas) wünschenswertes Verhalten, bzw. deren Entzug für negatives Verhalten, dar. Das System geht einher mit einer quasi allgegenwärtigen Überwachung, aus deren Daten sich ein Großteil der Punktevergabe speist. Hierzu wird das soziale und politische Verhalten von Privatpersonen, Unternehmen und anderen Organisationen (wie z. B. Nichtregierungsorganisationen) zur Ermittlung ihrer ›sozialen Reputation‹ analysiert. Wer ein zu niedriges Punkte-Level erreicht, muss mit Einschränkungen im alltäglichen Leben, etwa beim Zugang zu sozialen Diensten oder der Arbeitsplatz- und Ausbildungssuche, rechnen.« SMART CITIES Siehe dazu die Webseite des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Smart City (Stand: nicht aufgeführt). https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Smart-City/smart-city_node.html. [Abgerufen am 3. April 2024]. Oder: Lobe, Adrian: Wenn eine Stadt sich selber steuert, überwacht sie alle, die in ihr leben: Warum die Smart City das Ende der Demokratie bedeuten könnte (Stand: 26. Januar 2021). https://www.nzz.ch/feuilleton/smart-city-eine-stadt-die-sich-selber-steuert-ueberwacht-alles-ld.1590874. [Abgerufen am 3. April 2024]. Oder: Sadowski, Jathan: Die erfasste Stadt – Die »Smart City« verwischt die Grenze zwischen Infrastruktur und Überwachung, wie Beispiele aus den USA zeigen (Stand: 20. Oktober 2020). https://www.akweb.de/gesellschaft/smart-city-die-grenze-zwischen-infrastruktur-und-ueberwachung/. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Die ›Smart City‹ sollte als soziotechnische Chimäre verstanden werden, das heißt als die Vorstellung und Durchsetzung einer gewünschten Zukunft mithilfe von Technologie. Mit ihr soll ein gesellschaftlicher Wandel herbeigeführt werden, der ganz auf ein bestimmtes Modell von städtischer Entwicklung und Verwaltung ausgerichtet ist. In dieser Vorstellung werden Städte mithilfe datengestützter Entscheidungsprotokolle gelenkt, in Echtzeit überwacht in zentralisierten Kontrollräumen und in schlanke, schlagkräftige urbane Wachstumsmaschinen verwandelt.« CENTRAL BANK DIGITAL CURRENCY (CBDC) (Digitales Zentralbankgeld) Siehe dazu die Webseite des Bundesministeriums der Finanzen: Analysen und Berichte – Digitales Zentralbankgeld und der digitale Euro (Stand: April 2023). https://www.bundesfinanzministerium.de/Monatsberichte/2023/04/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-1-digitales-zentralbankgeld-und-digitaler-euro.html. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug:

NOTE	QUELLE
	»Ein digitaler Euro würde das Bargeld nicht ersetzen, sondern ergänzen. Bargeld bleibt weiterhin gesetzliches Zahlungsmittel. Die EZB hat erste Optionen für die Ausgestaltung eines digitalen Euro vorgestellt. Für das BMF ist der Schutz der finanziellen Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger zentral.« Oder: Polleit, Thorsten: Der digitale Euro ist ein vergifteter Apfel (Stand: 11. Oktober 2020) https://www.wiwo.de/politik/konjunktur/geldpolitik-der-digitale-euro-ist-ein-vergifteter-apfel/26259546.html. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Verwenden die Menschen digitales Zentralbankgeld zu Zahlungszwecken, kann die staatliche Geldbehörde nachvollziehen, wer was wann und wo kauft und verkauft. Das Ende der finanziellen Privatsphäre wäre eingeläutet. Beteuerungen, man werde für die Anonymität von digitalen Zentralbankgeldzahlungen Sorge tragen, können nicht überzeugen. Chinas Zentralbank spricht es aus: Mit digitalem Zentralbankgeld sollen die Menschen wirksam kontrolliert und gesteuert werden. Das Verhalten der Bürger kann in staatlich vorgedachte Bahnen gelenkt werden, etwa indem der Zugang zu digitalem Zentralbankgeld an politisches Wohlergehen geknüpft wird. China mit seinem Sozialkreditsystem zeigt, wie das geht: Vorstellbar ist, dass nur regierungstreue Bürger ein Konto für digitales Zentralbankgeld erhalten. Zudem könnte es nur jenen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, die ihre Produktion auf CO₂-mindernde Technologien umstellen oder bei ihrer Personalpolitik politisch vorgegebene Kriterien anwenden.«
62	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Known Traveller Digital Identity« (Stand: 3. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Known_Traveller_Digital_Identity. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »»Known Traveller Digital Identity« (auf Deutsch etwa: »Digitale Identität für bekannte Reisende«) ist ein internationales Projekt des World Economic Forum, um die digitale Erkennung von Reisenden an Flughäfen, Bahnhöfen und Hotels zu ermöglichen. Ziel ist, angesichts zunehmender Mobilität und steigender Risiken dafür zu sorgen, dass Reisen reibungslos und sicher verlaufen. Zu diesem Zweck arbeiten Regierungen, internationale Organisationen, Fluggesellschaften, Hotelbetreiber, Finanzdienstleister und Technologie-Firmen zusammen. Das Projekt setzt auf Biometrie, Blockchain, Kryptographie und mobile Endgeräte. Vorgeschlagen wird, sowohl biometrische und biographische Daten auszuwerten als auch Daten, die sich auf vorangegangene Reisen beziehen (»verified personal biometric, biographic and historic travel data«).«
63	Wolff, Ernst: World Economic Forum. Wie konnte es eine Schweizer Stiftung schaffen, zur mächtigsten Lobbyorganisation der Welt zu werden? Klarsicht Verlag, Hamburg 2022. Oder: Mies, Ullrich (Hrsg): Schöne Neue Welt 2030: Vom Fall der Demokratie und dem Aufstieg

NOTE	QUELLE
	einer totalitären Ordnung. Promedia Verlag, Wien 2021. Oder: Muhm, Miryam: Die Krake von Davos: Angriff des WEF auf die Demokratie. Europa Verlag, München 2023. Oder: Nyder, Dr. C. E.: Young Global Leaders: Die Saat des Klaus Schwab. Kopp Verlag e.K., Rottenburg 2022.
64	Einführung eines elektronischen Identitätsnachweises beschlossen (Stand: 20. Mai 2021). https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw20-de-elektronischer-identitaetsnachweis-840256. [Abgerufen am 29. März 2024]. Auszug: »Wie die Bundesregierung in ihrem Gesetzentwurf erläutert, ist der elektronische Identitätsnachweis, der derzeit unter Verwendung des Personalausweises, der eID-Karte oder des elektronischen Aufenthaltstitels durchgeführt werden kann, in seiner gegenwärtigen Form allgemein als sehr sicheres Identifizierungsmittel anerkannt. Sein Verbreitungsgrad könne jedoch noch gesteigert und die Nutzerfreundlichkeit erhöht werden. Der Gesetzentwurf zielt darauf ab, durch die Änderungen im Personalausweisgesetz, im eID-Karte-Gesetz und im Aufenthaltsgesetz die nutzerfreundliche Weiterentwicklung dadurch zu erreichen, dass die Durchführung des elektronischen Identitätsnachweises allein mit einem mobilen Endgerät ermöglicht wird. Bürgerinnen und Bürger seien es durch die Verwendung von Smartphones gewohnt, mit diesem einen Endgerät Anträge bei einer Bank zu stellen oder im Internet einzukaufen. Diesem Nutzerverhalten müssten die staatlichen Angebote für eine sichere Identifizierung durch eine einfache Handhabung Rechnung tragen. Damit werde ein wesentlicher Grundstein für eine hohe Akzeptanz des Identifizierungsmittels sowie für ein gelingendes eGovernment gelegt, schreibt die Regierung.«
65	Siehe dazu das ausführliche Dossier der Europäischen Kommission: Europäische digitale Identität (Stand: nicht aufgeführt). https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/european-digital-identity_de. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Das Recht einer jeden Person mit Anspruch auf einen nationalen Personalausweis, eine digitale Identität zu besitzen, die EU-weit anerkannt wird. Eine einfache und verlässliche Art der Kontrolle, wie viele Informationen Sie für Dienstleistungen, die einen Informationsaustausch erfordern, preisgeben möchten. (...) 72 % der Nutzer/innen möchten wissen, wie ihre Daten bei der Nutzung von Social-Media-Accounts verarbeitet werden. 63 % der EU-Bürger/innen sprechen sich für einen sicheren einheitlichen elektronischen Identitätsnachweis für alle Online-Dienste aus (Eurobarometer-Umfrage).«

NOTE	QUELLE
66	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Denkfabrik« (Stand: 8. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Denkfabrik. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Als Denkfabrik – auch Thinktank oder Think-Tank (englisch think tank) – werden Institute bezeichnet, die durch Erforschung, Entwicklung und Bewertung von politischen, sozialen und wirtschaftlichen Konzepten und Strategien Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung nehmen und sie so im Sinne von Politikberatung fördern. Einige Denkfabriken vertreten dabei eine bestimmte politische oder ideologische Linie, die aggressiv beworben wird, um politische Debatten zu beeinflussen. Eine Denkfabrik kann als Stiftung, Verein, Gesellschaft oder als informelle Gruppe organisiert sein. Beschäftigt werden üblicherweise Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Fachleute aus den Bereichen Werbung und Kommunikation sowie (ehemalige) Politiker, Unternehmer und sogenannte Testimonials. Eine allgemein anerkannte Definition gibt es jedoch nicht. Der Begriff Denkfabrik umfasst sehr unterschiedliche Institutionen, deren Gemeinsamkeit darin besteht, auf die Politik Einfluss nehmen zu wollen. (...) Zu den wichtigsten Funktionen von Denkfabriken zählen die Präsentation von Forschungsergebnissen und das Agenda Setting. Die Forcierung einer öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte und die Beratung von Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit sind zentral.«
67	Desmet, Mattias: Die Psychologie des Totalitarismus (Titel der niederländischen Originalausgabe: <i>De psychologie van totalitarisme</i> [2022]). Europa Verlag, München 2023, Kapitel 1: Wissenschaft und Ideologie, Seite 29 f.: »Je mehr der wissenschaftliche Diskurs zur Ideologie wurde, desto mehr verlor er die Merkmale des Wahrsprechens. Nichts illustriert dies besser als die Krise, die 2005 in der akademischen Welt ausbrach – die sogenannte Replikationskrise. Diese Krise begann mit einer Reihe schwerer Fälle von Wissenschaftsbetrug, die ans Licht kamen. Wissenschaftliche Scans und andere Bildgebungen stellten sich als manipuliert heraus, archäologische Artefakte als gefälscht, Klone von Embryos als erfunden; es gab Forscher, die behaupteten, erfolgreich die Haut von Mäusen transplantiert zu haben, aber in Wirklichkeit war der Eingriff nur durch das Einfärben der Haut von Versuchstieren imitiert worden. Wieder andere bastelten aus Schädelstückchen von Menschen und Affen selbst einen Missing Link zusammen, ja, manche schienen ihre Untersuchungen gar völlig frei ersonnen zu haben. Diese regelrechten Formen von Betrug waren relativ selten und stellten insofern nicht das größte Problem dar. Das lag eher bei mildereren Formen fragwürdiger Forschungspraktiken, die wahrhaft epidemische Ausmaße annahmen. Daniele Fanelli führte 2009 eine systematische Untersuchung durch, die ergab, dass mindestens 72 % der Wissenschaftler bereit waren, ihre Forschungsergebnisse in irgendeiner Weise zu verdrehen. Hinzu kam noch, dass es in den Studien von (unbeabsichtigten) Rechen- und anderen Fehlern wimmelte. Ein Artikel in <i>Nature</i> berichtete zu Recht von einer ›Tragödie von Fehlern‹. Dies alles drückte sich in einem Mangel an <i>Replizierbarkeit</i> wissenschaftlicher Befunde aus. Vereinfacht gesagt, heißt das: Die Ergebnisse wissenschaftlicher Experimente erwiesen sich als nicht stabil. Wenn verschiedene

NOTE	QUELLE
	Forscher das gleiche Experiment durchführten, kamen sie zu unterschiedlichen Ergebnissen. In den Wirtschaftswissenschaften misslang beispielsweise die Replikation in ungefähr 50 % der Fälle, in der Krebsforschung in ungefähr 60 % und in der Biomedizin in sage und schreibe 85 % der Fälle. Insgesamt war die Qualität wissenschaftlicher Untersuchungen so dramatisch schlecht, dass der weltberühmte Statistiker John Ioannides einen Artikel mit dem vielsagenden Titel ›Why Most Published Research Findings Are False‹ [›Warum die meisten veröffentlichten Forschungsergebnisse falsch sind‹, Anmerk. u. Übers. Johanna Wolfmann] dazu veröffentlichte. Ironischerweise kamen auch die Studien, die die Qualität der Forschungsarbeiten untersuchten, zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen. Das an sich zeigt vielleicht noch am Besten, wie fundamental das Problem war.«
68	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Neuralink« (Stand: 24. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Neuralink. [Abgerufen am 28. März 2024]. Auszug: »Neuralink ist ein US-amerikanisches Neurotechnologie-Unternehmen, welches im Juli 2016 von Elon Musk und acht weiteren Investoren gegründet wurde. Ziel von Neuralink ist die Entwicklung eines Gerätes zur Kommunikation zwischen dem menschlichen Gehirn und Computern, ein sogenanntes Brain-Computer-Interface (BCI).« Oder: Siehe dazu die Firmen-Webseite von »Neuralink«: https://neuralink.com. [Abgerufen am 28. März 2024].
69	Siehe dazu den WELT-Video-Artikel: »Elon Musk: Meilenstein! Neuralink setzt Chip in Menschen ein! Smartphone wird mit Gedanken gesteuert« (Stand: 30. Januar 2024). https://www.youtube.com/watch?v=IzWYPz0YuI8. [Abgerufen am 29. März 2024]. Oder: Holland, Martin: Elon Musk: Neuralink pflanzt erstes Implantat in Menschen ein (Stand: 30. Januar 2024). https://www.heise.de/news/Elon-Musk-Neuralink-pflanzt-erstes-Implantat-in-Menschen-ein-9612459.html. [Abgerufen am 29. März 2024]. Oder: Schirmacher, Jakob: Der Chip im Gehirn für alle wird kommen (Stand: 4. April 2024). https://www.welt.de/kultur/plus250769138/Neuralink-Der-Chip-im-Gehirn-fuer-alle-wird-kommen.html. [Abgerufen am 5. April 2024]. Auszug: »Der Firma Neuralink ist es erstmals gelungen, mit einem Chip im Gehirn einen Computer zu steuern. Andere Forscher streben eine Zukunft an, in der 90 Prozent aller Menschen digital optimiert sind. Für viele ist das ein Horror. Und doch erst der Anfang der Reise zum neuen Menschen.«
70	Siehe dazu den Artikel in der Augsburger Allgemeine: »Immer mehr Schweden lassen sich Mikrochips einpflanzen. Klein wie ein Reiskorn, aber riesige Einsatzmöglichkeiten:

NOTE	QUELLE
	Tausende Schweden tragen einen Mikrochip unter der Haut. Wie das den Alltag bequemer machen soll« (Stand: 30. Mai 2018). https://www.augsburger-allgemeine.de/wissenschaft/Schweden-Immer-mehr-Schweden-lassen-sich-Mikrochips-einpflanzen-id51246786.html . [Abgerufen am 29. März 2024].
71	Weiß, René-Pascal: Mikrochips unter der Haut: Mit der Hand bezahlen – sieht so unsere Zukunft aus? (Stand: 7. März 2020). https://www.stern.de/digital/technik/mikrochips-unter-der-haut--chancen-und-risiken-des-digitalen-fortschritts-9122316.html. [Abgerufen am 4. April 2024]. Oder: Riebe, Meike: Bezahlen per Mikrochip - RFID Chip unter der Haut machts möglich (Stand: nicht aufgeführt). https://www.ecowoman.de/bezahlen-per-mikrochip-rfid-chip-unter-der-haut-machts-moeglich-5495. [Abgerufen am 4. April 2024]. Oder: Schmitz, Lukas: Chip unter der Haut – Jetzt schon kein Trend mehr? (Stand: 8. Dezember 2023). https://www.kabinett-online.de/koeln/chip-unter-der-haut-jetzt-schon-kein-trend-mehr/. [Abgerufen am 4. April 2024].
72	Häring, Norbert: Schönes neues Geld. PayPal, WeChat, Amazon Go – Uns droht eine totalitäre Weltwährung. Campus Verlag, Frankfurt am Main 2018. Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Digitales Zentralbankgeld« (Stand: 13. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Digitales_Zentralbankgeld. [Abgerufen am 29. März 2024]. Auszug: »Digitales Zentralbankgeld (englisch Central Bank Digital Currency, CBDC) ist elektronisches Geld, das von einer Zentralbank emittiert wird und einem größeren Nutzerkreis zur Verfügung steht als die derzeitige digitale Form der monetären Basis für Geschäftsbanken. In seiner weitesten Ausprägung könnte jeder Bürger oder jedes Unternehmen ein Konto bei der Zentralbank führen. Für den Zahlungsverkehr und zur Wertaufbewahrung könnten Mobile Apps oder anonyme Guthabekarten genutzt werden. Derzeit gibt es erste Umsetzungen auf den Bahamas, Jamaika, Anguilla und Nigeria (Stand Oktober 2023) sowie zahlreiche Pilot- und Forschungsprojekte in anderen Nationen.«
73	Europäische Zentralbank (EZB): Häufig gestellte Fragen zum digitalen Euro (Stand: 14. Februar 2024). https://www.ecb.europa.eu/paym/digital_euro/faqs/html/ecb.faq_digital_euro.de.html. [Abgerufen am 29. März 2024]. Auszug: »Frage 1: Warum braucht Europa einen digitalen Euro? (...) Darüber hinaus würde ein digitaler Euro die strategische Autonomie und Währungshoheit des Euroraums stärken, indem er die Effizienz des europäischen Zahlungsverkehrssystems insgesamt steigert,

NOTE	QUELLE
	Innovationen fördert und <u>die Widerstandsfähigkeit des Systems gegenüber Cyberangriffen oder technischen Störungen, wie z. B. Stromausfällen, erhöht</u> [sic! Hervorhebung Johanna Wolfmann]. Frage 23: Würde ein digitaler Euro auf einer Distributed-Ledger-Technologie wie Blockchain basieren? Das Eurosystem testet bei der Entwicklung eines digitalen Euro derzeit verschiedene – zentralisierte und dezentralisierte – Technologien, darunter auch die Distributed-Ledger-Technologie. Eine Entscheidung ist aber noch nicht gefallen.«
74	Siehe dazu die Firmen-Webseite von »Boston Dynamics«: https://bostondynamics.com. Dort insbesondere die »Case Studies«: https://bostondynamics.com/case-studies/. [Abgerufen am 29. März 2024]. Oder: Siehe das YouTube-Video von Boston Dynamics zu ihrem humanoiden Roboter Atlas (Stand: 17. August 2021): https://www.youtube.com/watch?v=tF4DML7FIWk. [Abgerufen am 29. März 2024]. Beschreibung: »Parkour is the perfect sandbox for the Atlas team at Boston Dynamics to experiment with new behaviors. In this video our humanoid robots demonstrate their whole-body athletics, maintaining its balance through a variety of rapidly changing, high-energy activities. Through jumps, balance beams, and vaults, we demonstrate how we push Atlas to its limits to discover the next generation of mobility, perception, and athletic intelligence.« <i>»Parkour ist der perfekte Sandkasten für das Atlas-Team bei Boston Dynamics, um neue Verhaltensweisen zu testen. In diesem Video demonstrieren unsere humanoiden Roboter ihre Ganzkörper-Beherrschung, indem sie durch eine Vielzahl von schnell wechselnden, anstrengenden Übungen ihr Gleichgewicht bewahren. Durch verschiedene Arten von Sprüngen und Balanceakten auf dem Schwebebalken wird Atlas an seine Grenzen gebracht, um die nächste Generation von Mobilität, Wahrnehmungsvermögen und athletischer Intelligenz zu entdecken.«</i> (Übersetzung Johanna Wolfmann) Sehr treffend sind zwei Kommentare unter dem Video: User @Sasataf: »Engineer1: ›Nice work with programming the celebrations at the end. That was a nice touch.« Engineer2: ›I didn't add the celebrations, I thought that was you.« Both: ›.....« <i>»Ingenieur 1: ›Die Freudengeste am Ende war eine nette Programmierung. Das hatte echt was.«</i> <i>Ingenieur 2: ›Ich habe die Freudengeste nicht hinzugefügt, ich dachte, das wärest du gewesen.«</i> <i>Beide: ›.....«</i> User @softbass21: »First 40 seconds: ›Hey, I can also do that.« Does backflip: ›Holy shit, we're fucked.«

NOTE	QUELLE
	»Erste 40 Sekunden: ›Hey, das kann ich auch.« Macht Rückwärtssalto: ›Heilige Scheiße, wir sind im Arsch.«« (Übersetzung Johanna Wolfmann) [Beide abgerufen am 29. März 2024]. Oder: Andresen, Nele: Video geht viral – Drohne setzt bewaffneten Roboter-Hund ab: So wappnet sich China für Kriege der Zukunft (Stand: 18. Oktober 2022). https://www.stern.de/panorama/video-aus-china--militaer-drohne-setzt-bewaffneten-roboter-ab-32816204.html. [Abgerufen am 29. März 2024]. Video-Beschreibung: »China scheint sich mit fortgeschrittener Militärtechnologie auf zukünftige Kriege vorzubereiten. In den sozialen Medien verbreitet sich ein Video, das einen Roboter-Hund zeigt, der von einer Drohne abgesetzt wird. Der Roboter marschiert mit einem Sturmgewehr auf dem Rücken los.« Oder: Kannenberg, Axel: US-Waffenhersteller zeigt Roboterhund mit Scharfschützengewehr – Boston Dynamics verweigert bislang, dass seine Roboterhunde als Waffen eingesetzt werden dürfen. Der Roboter-Hersteller Ghost hat diesen Schritt nun getan (Stand: 14. Oktober 2021). https://www.heise.de/news/US-Waffenhersteller-zeigt-Roboterhund-mit-Scharfschuetzengewehr-6217703.html. [Abgerufen am 29. März 2024]. Auszug: »Zum ersten Mal bewaffnet – Die vierbeinige Roboterplattform stammt vom Hersteller Ghost Robotics, der eigenen Angaben nach auch schon mit verschiedenen anderen Partnern wie etwa Rheinmetall für Tests zusammengearbeitet hat. Laut Bericht von War Zone sei dies wohl die erste Präsentation eines bewaffneten Modells der Ghost-Roboter gewesen. Bislang würden die Roboter unter anderem von den US-Luftstreitkräften etwa zur Bewachung von Einrichtungen getestet. Der Hersteller bewirbt seine Roboter als robust, geländegängig und vielseitig einsetzbar. Künftig wolle man die Modellpalette um Roboter speziell für bestimmte Umgebungen erweitern. Ferner sei auch eine Modellserie namens Wraith für die Ansprüche des Militärs geplant.« Oder: O'Donnell, James: Automatisierung – Dieser Roboter vernäht eine Wunde mit sechs Stichen ganz allein (Stand: 23. Februar 2024). https://www.heise.de/news/Nadel-bitte-Dieser-Robot-lernt-selbst-Wunden-zu-naehen-9636759.html. [Abgerufen am 4. April 2024]. Auszug: »Ein kleiner Stich für einen Roboter, ein großer Schritt für die Robotik: So könnte man den Vorstoß paraphrasieren, den Forscher von der University of California, Berkeley jetzt vorgestellt haben. In einem Video ist zu sehen, wie ein zweiarmiger Roboter selbstständig eine Wunde in einer Hautimitation mit sechs Stichen vernäht. Er führt die Nadel durch das weiche, nachgebende Gewebe von einem Roboterarm zum anderen,

NOTE	QUELLE
	während er den Faden weiter gespannt hält.« Oder: Kim, Ji-Hun: Das Zeitalter der Humanoiden beginnt (Stand: 29. März 2024). https://www.monopol-magazin.de/das-zeitalter-der-humanoiden-beginnt?utm_source=pocket-newtab-de-de. [Abgerufen am 5. April 2024]. Auszug: »Roboter sind heute in der Lage, sich Fähigkeiten selbst anzueignen und sich gegenseitig zu trainieren. In naher Zukunft könnten sie Millionen von Jobs erledigen. Und was machen wir dann? (...) Goldman Sachs rechnet mit 300 Millionen Jobs, die allein durch Humanoide überflüssig werden. Das entspricht fast der Gesamtbevölkerung der USA. Parallel werden aber auch zahlreiche weniger körperliche Arbeiten durch KI auf den Prüfstand gestellt. Darunter zählen nicht nur die Bereiche Textproduktion, Medien oder Grafikdesign, sondern auch Medizin, Architektur, Finanzen, Management, Jura, Transport- und das Bankenwesen.« Stand Januar 2025 – lässt sich zusammenfassen mit: »The Future is now« und »John Connor is not amused«: • Humanoid Robot Trends to Watch in 2025 https://www.youtube.com/watch?v=BZIKNUVHhko • Unitree G1 Bionic: Agile Upgrade https://www.youtube.com/watch?v=Clkdq7Zf4Zw • Introducing Figure 02 https://www.youtube.com/watch?v=0SRVJaOg9Co
75	Siehe dazu das Meme »C'est pour votre bien« (»Es ist zu Ihrem Besten«) (Stand: 14. Januar 2015). https://imgur.com/33gxrfR. [Abgerufen am 29. März 2024]. Bildbeschreibung: Das Meme besteht aus drei Bildern. Auf dem ersten Bild führt Frau Liberté den hundgroßen Saurier Sécurité an der Leine. Auf dem zweiten Bild ist der Saurier bereits so groß wie ein T-Rex und auf dem dritten Bild hat er die Frau verschlungen.
76	»Snowden« (2016), Regie: Oliver Stone, NBCUniversal Services. Der Dialog zwischen Joseph Gordon-Levitt als »Edward Snowden« und Shailene Woodley als »Lindsay Mills« wird in Minute 00:47:51 gezeigt. Außerdem: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Snowden (Film)« (Stand: 16. Oktober 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Snowden_(Film). [Abgerufen am 29. März 2024].
77	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Der Archipel Gulag« (Stand: 14. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Archipel_Gulag. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Der Archipel Gulag (Original: russisch Архипелаг ГУЛАГ Archipelag GULAG) ist ein historisch-literarisches Werk des russischen Schriftstellers, Dissidenten und Trägers des

NOTE	QUELLE
	Nobelpreises für Literatur Alexander Issajewitsch Solschenizyn. Der am 28. Dezember 1973 in Frankreich erstveröffentlichte Archipel Gulag gilt als sein Hauptwerk und als eines der einflussreichsten Bücher des 20. Jahrhunderts. Es ist das bekannteste Werk der oft im Untergrund entstandenen und verbreiteten Samisdat-Literatur aus der Stalin- und Chruschtschow-Ära in der Sowjetunion und die bedeutsamste Darstellung und Kritik des Stalinismus innerhalb der Literatur. GULag oder Gulag ist ein Akronym für die russische Bezeichnung Glawnoje Uprawlenije isprawitelno-trudowych Lagerei (russisch Главное Управление Исправительно-трудовых Лазерей »Hauptverwaltung der Umerziehungs- und Arbeitslager«). Der Titel des Buches bezeichnet das Lagersystem als einen über die ganze Sowjetunion verteilten Archipel, eine abgeschlossene Inselwelt der Unterdrückung und Entmenslichung. Damit wird auch der Titel des Buches Die Insel Sachalin von Tschechow aufgenommen, in dem dieser Zwangsarbeit und Verbannung im Zarismus beschrieb.«
78	Solschenizyn, Alexander: Der Archipel Gulag. Fischer Taschenbuch, Frankfurt am Main 2023, 10. Auflage, I Die Verhaftung, Seite 16: »Ich?? Warum denn??« – Eine Frage, die schon zu Millionen und Abermillionen Malen gestellt wurde und niemals eine Antwort fand. Die Verhaftung ist eine jähe, mit voller Wucht uns treffende Versetzung, Verlegung, Vertreibung aus einem Zustand in einen anderen.«
79	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Fridays for Future« (Stand: 21. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Fridays_for_Future. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Fridays for Future (deutsch »Freitage für [die] Zukunft«; kurz FFF, auch FridaysForFuture bzw. Schulstreik für das Klima bzw. Klimastreik, im Original schwedisch »Skolstrejk för Klimatet«) ist eine globale soziale Bewegung ausgehend von Schülern und Studierenden, die sich für möglichst umfassende, schnelle und effiziente Klimaschutz-Maßnahmen einsetzen. Zentrales Ziel ist das auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015 (COP 21) im Weltklimaabkommen beschlossene 1,5-Grad-Ziel der Vereinten Nationen noch einzuhalten. Fridays for Future ist Teil der weltweiten Klimabewegung. Nach dem Vorbild der Initiatorin Greta Thunberg bestreikten Schüler freitags den Unterricht und gingen auf die Straße, um für eine wirksame Klimapolitik zu demonstrieren. Der Protest verbreitete sich weltweit und wird von den Schülern und Studenten organisiert. In Wissenschaft und Zivilgesellschaft bildeten sich zahlreiche Unterstützergruppen. Fridays for Future ist in Deutschland als nicht rechtsfähige Personenvereinigung organisiert und versteht sich als basisdemokratische Graswurzelbewegung (Oktober 2019). Einen durch die Basis legitimierten Vorstand oder Sprecher gibt es nicht. Infolge der Berichterstattung wurden einzelne Personen bekannter gemacht. Diese personenzentrierte Berichterstattung ist in der Bewegung umstritten.« Oder: Siehe dazu die Webseite der Vereinigung »Fridays for Future« selbst: https://fridaysforfuture.de/. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug:

NOTE	QUELLE
	»Warum auf eine Zukunft bauen, die bald nicht mehr lebenswert sein wird? Unsere Antwort auf diese Frage ist der Klimastreik: Wir streiken für eine wirkungsvolle Politik, die dem Ausmaß der Klimakrise gerecht wird. Wir haben zehn Jahre, um unsere Ziele zu erreichen und müssen jetzt beginnen. Auf geht's! Die Wissenschaft gibt uns Recht: Über 26.000 Wissenschaftler*innen im deutschsprachigen Raum bestätigen, dass unser Anliegen berechtigt ist. Dazu haben wir folgende Forderungen aufgestellt. Wir fordern von der Politik nicht mehr als die Berücksichtigung wissenschaftlicher Fakten.«
80	Stoffers, Mark: Rekordstrafe für Klima-Kleber der »Letzten Generation«: Aktivisten müssen ins Gefängnis – »völlig unbelehrbar« (Stand: 18. Oktober 2023). https://www.merkur.de/deutschland/rekordstrafe-klima-kleber-aktivisten-letzte-generation-gefaengnis-strafe-haft-monatelang-92217695.html. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Das Amtsgericht Heilbronn verurteilte zwei Männer und eine Frau wegen Nötigung zu Freiheitsstrafen von fünf, vier und drei Monaten ohne Bewährung. Das Urteil ist laut Staatsanwaltschaft und Aktivisten das bislang härteste, das in Deutschland gegen Mitglieder der »Letzten Generation« verhängt wurde. Ein weiterer Klima-Kleber wurde zu drei Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Das Urteil ist allerdings noch nicht rechtskräftig.« Oder: Morling, Ulf: »Letzte Generation« – Berliner Klima-Aktivistin zu achtmonatiger Haftstrafe ohne Bewährung verurteilt (Stand: 21. September 2023). https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2023/09/haftstrafe-letzte-generation-klimaaktivisten-gerichtsurteil-berlin.html. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Eine Klima-Aktivistin der »Letzten Generation« wurde zu acht Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. Sie klebte sich laut einer Gerichtssprecherin zweimal auf Fahrbahnen in Berlin fest. Die Höhe der Strafe ist neu. (...) Die Freiheitsstrafe ohne Bewährung wurde wegen versuchter Nötigung sowie Nötigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte gegen die Angeklagte ausgesprochen. Die Staatsanwaltschaft hatte eine Geldstrafe von 90 Tagessätzen à 15 Euro beantragt. Die Höhe der Strafe ist neu, in früheren Verurteilungen wurden Strafen von drei bis vier Monaten Haft ausgesprochen. Weil die 41-Jährige im Prozess angegeben hatte, weiter protestieren zu wollen, sah das Gericht keine günstige Sozialprognose. Diese wäre für eine Bewährungsstrafe erforderlich.«
81	Niemöller, Martin: »Als die Nazis die Kommunisten holten, ...«. Zitiert nach Holocaust Encyclopedia (Stand: 21. September 2023). https://encyclopedia.ushmm.org/content/de/article/martin-niemoeller-first-they-came-for-the-socialists. [Abgerufen am 30. März 2024].

NOTE	QUELLE
82	Dass in der Neuen Zeit unmittelbar auf Menschen zurückgegriffen wurde, um diese Form der »Big Brother«-Unterhaltung zu generieren, lag an dem Umstand, dass die menschlichen Algorithmen bereits ab 2027 Schauspieler zunehmend ersetzen und die Konsumenten es leid waren, fiktive Darsteller und KI-erzeugte Handlung zu beobachten. Siehe dazu Bliedung von der Heide, Sven: Künstliche Intelligenz im Film – Innovationen, Chancen und Herausforderungen (Stand: 3. Juni 2024). https://politikkultur.de/ki/kuenstliche-intelligenz-im-film/. [Abgerufen am 24. Juni 2024]. Auszug: »KI-gestützte Software ermöglicht zudem die Erstellung realistischer digitaler Zwillinge von Schauspielern, was besonders für Nachdrehs nützlich sein kann, wenn die betreffenden Darsteller nicht verfügbar sind. Diese von KI erschaffenen digitalen Menschen können allerdings als Konkurrenz für echte Künstler und Schauspieler auftreten. Ein Beispiel hierfür sind digitale Influencer wie Lil Miquela, die bereits Werbeeinnahmen mit großen Unternehmen wie BMW erzielt haben. Hinter der digitalen Persona steht ein Team, das Bilder und Videos generiert und Gesichter austauscht. Obwohl die Follower wissen, dass es sich um eine digitale Person handelt, können sie sich dennoch mit ihr identifizieren. Echte Menschen müssen daher Alternativen finden, um konkurrenzfähig zu bleiben. Ein zukünftiger Ansatz könnte sein, dass Schauspieler in volumetrischen Studios aufgenommen werden, in denen ihre biometrischen Daten gesichert und dann an Studios für spezifische Projekte lizenziert werden. Die Produktionen könnten diese Aufnahmen nutzen, um neue Filme in Abstimmung mit den Schauspielern zu kreieren, oder Studios könnten Schauspieler zusammen mit ihrem jüngeren »Ich« buchen. Mithilfe von Deepfake-Technologie können heute bereits hochauflösende volumetrische Daten verwendet werden, um eine Rolle mit Deepfake zu besetzen. So können Schauspieler mehrere Rollen gleichzeitig spielen und an Projekten teilnehmen, die ggf. über ihren körperlichen Möglichkeiten liegen.«
83	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Goldene Regel« (Stand: 18. Mai 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Goldene_Regel. [Abgerufen am 30. März 2024].
84	Zitiert nach: Universität Innsbruck, Die Bibel in der Einheitsübersetzung (Stand: 19. August 2008). https://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/bibel/gen1.html. [Abgerufen am 30. März 2024]. Das erste Buch Mose, Genesis 1,28: »Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen.«
85	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Hexenverfolgung« (Stand: 14. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Hexenverfolgung. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Als Hexenverfolgung bezeichnet man das Aufspüren, Festnehmen, Foltern und insbesondere die Hinrichtung von Personen, von denen geglaubt wird, sie praktizierten Zauberei bzw. stünden mit dem Teufel im Bunde. In Mitteleuropa fand sie vor allem

NOTE	QUELLE
	während der Frühen Neuzeit statt. Global gesehen ist die Hexenverfolgung bzw. der sogenannte Hexenwahn bis in die Gegenwart verbreitet. Der Höhepunkt der Verfolgungswelle in Europa liegt zwischen 1550 und 1650. Die Gründe für die gegenüber dem Mittelalter in der Frühen Neuzeit deutlich verstärkte massenhafte Verfolgung in einigen Regionen sind vielfältig. So gab es zu Beginn der Neuzeit eine Vielzahl an Krisen wie die Kleine Eiszeit, pandemische Seuchen und verheerende Kriege. Außerdem konnte es erst strukturell zu massenhafter Verfolgung kommen, als einzelne Aspekte des Magiegläubens in das Strafrecht der frühmodernen Staaten übertragen wurden. Ein Interesse an der Verfolgung von Hexen und vorchristlich-germanische Deutungsmuster, die persönliches Unglück wie regionale Missernten und Krisen auf Magie zurückführten, waren in breiten Bevölkerungskreisen vorhanden. Hexenverfolgungen wurden sowohl öffentlich-rechtlich wie auch teilweise gegen den Willen der Obrigkeit eingefordert und praktiziert. Insgesamt wurde in Europa im Zuge der Hexenverfolgung geschätzt drei Millionen Menschen der Prozess gemacht, wobei 40.000 bis 60.000 Betroffene hingerichtet wurden. Frauen stellten in Mitteleuropa die Mehrzahl der Opfer (etwa drei Viertel der Opfer in Mitteleuropa) wie auch der Denunzianten von Hexerei. In Nordeuropa waren Männer stärker betroffen. Ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Konfessionszugehörigkeit und Hexenverfolgung liegt nicht vor. Heute sind Hexenverfolgungen insbesondere in Afrika, Südostasien und Lateinamerika anzutreffen.«
86	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Ijob« (Stand: 31. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Ijob. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Ijob oder Hiob (...) bezeichnet eine biblische Person, einen »Gerechten aus dem Land Uz«, und das nach ihm benannte Buch des Tanach. Die Rahmenhandlung beschreibt, wie der jüdische Gott JHWH Ijobs Leiden zulässt, seine Freunde verurteilt und Ijobs Treue am Schluss belohnt. Die Dialoge zwischen Ijob und seinen Freunden, Ijob und JHWH im Mittelteil zeigen und behandeln die Krise des Tun-Ergehen-Zusammenhangs und das theologische Problem der Theodizee. Vom Namen und Schicksal Ijobs ist der Ausdruck Hiobsbotschaft abgeleitet.«
87	Siehe dazu die Webseite »Gutzititiert«: Gustav Heinemann über Anklage (Stand: nicht aufgeführt). https://www.gutzititiert.de/zitat_autor_gustav_heinemann_thema_anklage_zitat_23849.html. [Abgerufen am 30. März 2024]. Originalzitat: »Wer mit dem Zeigefinger allgemeiner Vorwürfe auf den oder die vermeintlichen Anstifter oder Drahtzieher zeigt, sollte daran denken, daß in der Hand mit dem ausgestreckten Zeigefinger zugleich drei andere Finger auf ihn selbst zurückweisen.« Erläuterung unterhalb des Zitats: »Fernsehansprache am 14. April 1968 nach den gewalttätigen Ausschreitungen gegen den Springer-Verlag, die dem Attentat auf Rudi Dutschke folgten.«
88	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Wissen ist Macht« (Stand: 10. März 2024).

NOTE	QUELLE
	https://de.wikipedia.org/wiki/Wissen_ist_Macht. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Wissen ist Macht ist im Deutschen ein geflügeltes Wort, das auf den englischen Philosophen Francis Bacon (1561–1626) zurückgeht.«
89	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Sezessionskrieg« (Stand: 27. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Sezessionskrieg. [Abgerufen am 8. April 2024]. Auszug: »Politische Gründe – (...) Die Gegensätze gehen auf die Staatsgründung der Vereinigten Staaten zurück. Die Sklaverei wurde durch die Verfassung dort geschützt, wo sie bereits existierte. Darüber hinaus rechnete die Verfassung bei der Bemessung von Sitzen im Repräsentantenhaus und Wahlmännerkollegium die Anzahl der Sklaven zu drei Fünfteln auf die Bevölkerungszahl an. Da nur volljährige weiße Männer stimmberechtigt waren, erhielten die Südstaaten somit ein Stimmgewicht, das deutlich über ihrem relevanten Bevölkerungsanteil lag. Das schwierige Gleichgewicht beider Seiten geriet immer wieder in Gefahr, wenn ein neuer Staat der Union beitrat. Als 1820 Missouri und Maine in die Union aufgenommen werden sollten, einigten sich die Abgeordneten auf den Missouri-Kompromiss. Danach sollte die Sklaverei in allen neuen Staaten südlich der Missouri-Kompromiss-Linie erlaubt, nördlich davon mit Ausnahme Missouris jedoch prinzipiell verboten sein. Für die Gebiete östlich des Mississippi galt weiterhin die Trennung in Nord- und Südstaaten beiderseits der Mason-Dixon-Linie. Thomas Jefferson befürchtete, die Teilung des Landes durch die Missouri-Kompromiss-Linie könnte zur Zerstörung der Union führen. (...) Aus Sicht des Südens ging es in dem Konflikt allerdings nicht nur um die Sklavenfrage, sondern allgemein um die Rechte der Einzelstaaten (States' rights) gegenüber dem Bund. Verfechter der Sezession vertraten die These, die Einzelstaaten hätten mit dem Beitritt zur Union nicht ihre Souveränität aufgegeben und könnten die USA daher jederzeit wieder verlassen. Zudem dürfe die Union keinem Einzelstaat ein bestimmtes Gesellschaftssystem vorschreiben. Ein Einzelstaat habe vielmehr das Recht, ein gegen seine Interessen verstoßendes Bundesgesetz auf seinem Gebiet zu annullieren (Nullifikationsdoktrin). Hätte dies nicht schon bei der Gründung der Union gegolten, die in der Verfassung von 1787 das Eigentumsrecht auf Sklaven ausdrücklich garantierte, wären die Südstaaten, so hieß es nun, ihr niemals beigetreten. Nach Meinung der Südstaaten verstießen demnach die Nordstaaten mit der Kritik an der Sklaverei und mit sonstigen Eingriffen in die Gesetze der Einzelstaaten fortlaufend gegen den Geist der Verfassung und gefährdeten so den Bestand der Union. Denn verweigere der Bund die Nullifikationsdoktrin, so bliebe dem Staat als legitimer Ausweg die Sezession. (...) Tatsächlich gab es in den Nordstaaten keine Mehrheit für die Abschaffung der Sklaverei. Die Abolitionisten blieben selbst während des Krieges in der Minderheit. Die unionistischen Politiker des Nordens vertraten deswegen offiziell stets die Position, es gehe nicht um die Sklaverei, sondern um die Demokratie und den Erhalt der Vereinigten Staaten. Auch Abraham Lincoln, der Präsidentschaftskandidat der Republikanischen

NOTE	QUELLE
	Partei für das Wahljahr 1860, trat nicht etwa für die sofortige Abschaffung der Sklaverei ein, sondern nur für ihre konsequente Beschränkung auf die Staaten, in denen sie bereits existierte. Wie weit die Polarisierung damals bereits fortgeschritten war, zeigt sich daran, dass Lincoln in zehn Südstaaten nicht einmal auf den Wahlzetteln stand.« Oder: Siehe dazu den PBS-Artikel »Causes Of The Civil War« (Stand: nicht aufgeführt). https://www.pbs.org/opb/historydetectives/feature/causes-of-the-civil-war/. [Abgerufen am 8. April 2024]. Auszug: »A common explanation is that the Civil War was fought over the moral issue of slavery. In fact, it was the economics of slavery and political control of that system that was central to the conflict. A key issue was states' rights. The Southern states wanted to assert their authority over the federal government so they could abolish federal laws they didn't support, especially laws interfering with the South's right to keep slaves and take them wherever they wished. (...) The election of a Republican, Abraham Lincoln, as President in 1860 sealed the deal. His victory, without a single Southern electoral vote, was a clear signal to the Southern states that they had lost all influence. Feeling excluded from the political system, they turned to the only alternative they believed was left to them: secession, a political decision that led directly to war.« <i>»Eine übliche Erklärung ist, dass der Bürgerkrieg über die moralische Frage der Sklaverei geführt wurde. Tatsächlich standen aber die wirtschaftlichen Gegebenheiten der Sklaverei und die politische Kontrolle dieses System im Mittelpunkt des Konflikts. Ein Kernthema waren die Rechte der Einzelstaaten. Die Südstaaten wollten ihre Autorität gegenüber der Bundesregierung behaupten, um Bundesgesetze abzulehnen, die sie nicht unterstützten, insbesondere Gesetze, die sich in das Recht der Südstaaten einmischten, Sklaven zu halten und sie dorthin zu bringen, wohin immer sie wollten. (...) Die Wahl des Republikaners Abraham Lincoln zum Präsidenten im Jahr 1860 bestätigte diese Befürchtung. Sein Sieg, ohne eine einzige Wahlstimme aus dem Süden, war ein klares Signal an die Südstaaten, dass sie jeden Einfluss verloren hatten. Da sie sich vom politischen System ausgeschlossen fühlten, griffen sie zur vermeintlich einzig verbleibenden Alternative: der Sezession [Abspaltung], eine politische Entscheidung, die direkt zum Krieg führte.«</i> (Übersetzung Johanna Wolfmann)
90	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Konstantinische Wende« (Stand: 29. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Wende. [Abgerufen am 30. März 2024]. Auszug: »Als konstantinische Wende wird die religiöse Entwicklung bezeichnet, die durch die von den römischen Kaisern Konstantin und Licinius im Jahr 313 erlassene Mailänder Vereinbarung (sachlich unkorrekt oft als Toleranzedikt bezeichnet) eingeleitet wurde. In ihrem Verlauf gewann das Christentum an Einfluss im Römischen Reich und wurde schließlich im Jahr 380 zur Staatsreligion erhoben, neben der andere Religionen (mit Ausnahme des Judentums) offiziell nicht mehr geduldet wurden.

NOTE	QUELLE
	Die konstantinische Wende machte aus der bis 311 bzw. 313 verbotenen und mitunter blutig verfolgten christlichen Kirche eine zunächst geduldete, dann rechtlich privilegierte Institution und zuletzt unter Theodosius I. eine eng mit dem politischen System verbundene Reichskirche. Am Ende der Spätantike war das Christentum dann im ganzen römischen Imperium durchgesetzt worden, wobei gegen Nichtchristen und Häretiker in zunehmendem Maße Zwang angewendet wurde.«
91	Hellfeld, Matthias von: Die Macht der Kirche (Stand: 17. Dezember 2008). https://www.dw.com/de/christentum-wird-zur-staatsreligion-im-r%C3%B6mischen-reich-27-februar-380/a-3840155. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Bis zum Konzil von Nicäa im Jahr 325 wurden Christen verfolgt, ihr Vermögen konfisziert und ihre Kirchen angezündet. Besonders unter Kaiser Diokletian (ca. 245 – 316) hatten die Christenverfolgungen zugenommen. Diokletian wollte alte heidnische Kulte wieder aufleben lassen und zu einer Art Staatsreligion machen. Aber seine antichristliche Politik scheiterte und wurde von einem seiner Nachfolger Kaiser Konstantin I. (ca. 285 – 337) aufgehoben. (...) Am 19. Juni 325 griff Konstantin in einen kirchlichen Konflikt ein. Zur Schlichtung lud er die christlichen Bischöfe zu einem Konzil nach Nicäa, in der Nähe des heutigen Istanbul, ein. Ziel dieses Konzils, das mehr als 300 Kirchenvertreter besuchten, war nicht die Durchsetzung des Christentums als Staatsreligion, sondern die Herstellung eines Religionsfriedens, der das Römische Reich stabilisieren sollte. Nach langen Debatten schloss sich Kaiser Konstantin I. einem Kompromiss an, nach dem Jesus und Gott eine Wesenseinheit darstellten. Mit der Unterzeichnung dieser Definition durch die anwesenden Kirchenmänner hörten die Christenverfolgungen auf. Aber für die Anhänger des christlichen Glaubens kam es noch besser. Am 27. Februar 380 unterzeichnete der oströmische Kaiser Theodosius I. (347 – 395) in Thessaloniki in Gegenwart des weströmischen Kaisers Valentinian II. (371 – 392) und dessen mitregierenden Halbbruder Gratian (359 – 383) ein Dekret, mit dem das Christentum zur Staatsreligion erklärt und die Ausübung heidnischer Kulte unter Strafe gestellt wurden.« Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Theodosius I.« (Stand: 18. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Theodosius_I. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Theodosius I. (griechisch Θεοδοῖος Α΄, eigentlich Flavius Theodosius; * 11. Januar 347 in Cauca, Hispanien; † 17. Januar 395 in Mediolanum), auch Theodosius der Große (lateinisch Theodosius Magnus), war römischer Kaiser von 379 bis 395 und der letzte Kaiser, der (für kurze Zeit) das gesamte Römische Reich regierte.«
92	Harari, Yuval Noah: 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert (Titel der 2018 erschienenen Originalausgabe: <i>21 Lessons for the 21st Century</i>). C.H. Beck Paperback, München 2023, 9. Auflage, Einleitung, Seite 11: »In einer Welt, die überflutet wird von bedeutungslosen Informationen, ist Klarheit Macht. Theoretisch kann sich jeder an der Diskussion über die Zukunft der Menschheit beteiligen, aber es ist ziemlich schwer, dabei den Durchblick zu

NOTE	QUELLE
	behalten. Häufig bemerken wir noch nicht einmal, dass eine Debatte im Gange ist oder welches dabei die Kernfragen sind. Milliarden von uns können sich gar nicht den Luxus erlauben, sich näher damit zu befassen, weil wir dringlichere Dinge zu tun haben: Wir müssen arbeiten gehen, wir müssen uns um die Kinder oder um unsere alt werdenden Eltern kümmern. Leider gewährt die Geschichte keinen Rabatt. Wenn über die Zukunft der Menschheit in unserer Abwesenheit entschieden wird, weil wir zu sehr damit beschäftigt sind, unsere Kinder zu ernähren und mit Kleidung zu versorgen, werden wir und sie dennoch nicht von den Folgen verschont bleiben. Das ist ausgesprochen unfair; aber wer will behaupten, die Geschichte sei fair?»
93	Orwell, George: 1984 (Titel der 1948 erschienenen englischen Originalausgabe: <i>Nineteen Eighty-Four</i>). Ullstein Taschenbuchverlag, München 2017, 43. Auflage, Kapitel 7, Seite 89.
94	Wolff, Ernst: Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzuges. Tectum Wissenschaftsverlag, Marburg 2014. Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Internationaler Währungsfonds« (Stand: 3. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_W%C3%A4hrungsfonds. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Der Internationale Währungsfonds (IWF; englisch International Monetary Fund, IMF; auch bekannt als Weltwährungsfonds) ist eine rechtlich, organisatorisch und finanziell selbständige Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Washington, D.C., USA. Hauptaufgabe des IWF ist die Vergabe von Krediten an Länder ohne ausreichende Währungsreserven, die in Zahlungsbilanzschwierigkeiten geraten sind. Weitere Tätigkeitsfelder sind die Förderung der internationalen Zusammenarbeit in der Währungspolitik, Ausweitung des Welthandels, Stabilisierung von Wechselkursen, Überwachung der Geldpolitik und technische Hilfe. Der IWF und seine Schwesterorganisation Weltbank haben ihren Ursprung im 1944 geschaffenen Bretton-Woods-System fester Wechselkurse, das auf der damals mit Gold gedeckten Leitwährung US-Dollar beruhte. Sie waren als internationale Steuerungsinstrumente geplant, mit denen eine Wiederholung der Währungsturbulenzen der Zwischenkriegszeit und der Fehler des Goldstandards aus den 1920er Jahren verhindert werden sollte. Beide Organisationen werden daher als Bretton-Woods-Institution bezeichnet. Die Kreditvergabe des IWF ist an wirtschaftspolitische Auflagen geknüpft, die die Rückzahlung der Kredite sichern sollen. Anders als der IWF vergibt die Weltbank auch Kredite für spezielle Projekte. Der IWF hat zurzeit (Stand November 2023) 190 Mitgliedstaaten, deren Stimmrecht sich an ihrem Kapitalanteil orientiert. Die Mitgliedstaaten mit den größten Stimmanteilen sind: USA 16,50 %, Japan 6,14 %, China 6,08 %, Deutschland 5,31 %, Frankreich 4,03 %, Vereinigtes Königreich 4,03 % und Italien 3,02 %. Von den deutschsprachigen Ländern haben außerdem Belgien 1,30 %, die Schweiz 1,17 %, Österreich 0,81 % und Luxemburg

NOTE	QUELLE
	0,29 % Stimmenanteile. Beschlüsse müssen im IWF mit einer Mehrheit von 85 % getroffen werden. Dadurch verfügen jeweils die USA allein und die EU-Staaten gemeinsam de facto über eine Sperrminorität.«
95	Koydl, Wolfgang: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich: Einblicke in die geheimnisvollste Bank der Welt (Stand: 20. August 2013). https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bank-fuer-internationalen-zahlungsausgleich-einblicke-in-die-geheimnisvollste-bank-der-welt-1.1750087. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Tatsächlich aber beherbergt Basel die älteste, geheimnisvollste und wohl einflussreichste Finanzinstitution der Welt: die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ). Wenn man überhaupt einmal von ihr gehört hat, dann meist mit dem ehrfurchtgebietenden Zusatz ›Zentralbank der Zentralbanken‹. Doch selbst dies wird ihrer Bedeutung nicht gerecht. In ihren Mauern tagt der wohl mächtigste Klub der Welt. Seine 18 Mitglieder sind von niemandem gewählt und auch niemandem rechenschaftspflichtig. Doch was sie hier alle zwei Monate besprechen, beeinflusst das Schicksal von Milliarden Menschen.« Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Bank für Internationalen Zahlungsausgleich« (Stand: 30. Januar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Bank_f%C3%BCr_Internationalen_Zahlungsausgleich. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ; englisch Bank for International Settlements, französisch Banque des règlements internationaux, italienisch Banca dei Regolamenti Internazionali, spanisch Banco de Pagos Internacionales) ist eine Internationale Organisation des Finanzwesens mit Sitz in Basel (Schweiz). Eine Mitgliedschaft ist Zentralbanken oder vergleichbaren Institutionen vorbehalten. Die BIZ hat 63 Mitglieder, darunter das US-amerikanische Federal Reserve System, die Europäische Zentralbank, die Deutsche Bundesbank, die Banque de France, die Schweizerische Nationalbank und die Zentralbanken vieler anderer großer Volkswirtschaften. (...) In der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 galt die BIZ mitunter trotz zeitweiliger amerikanischer Direktion (ab 1939 oblag die Leitung Thomas McKittrick) mit ihrer einflussreichen ›deutschen Gruppe‹ innerhalb der Organisation als dem Deutschen Reich nicht feindlich eingestellt. Emil Puhl, geschäftsführender Vizepräsident der Reichsbank war stellvertretendes Mitglied (›Alternate‹) des BIZ-Verwaltungsrats geworden. Die BIZ übernahm 1938 nach dem ›Anschluss‹ Österreichs das österreichische Gold und war 1939 nach der NS-Besetzung der sogenannten Rest-Tschechei auch bei der Überweisung eines Teils des tschechischen Goldes zugunsten der NS-Seite behilflich.«

NOTE	QUELLE
96	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Materialismus« (Stand: 24. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Materialismus. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Der Materialismus ist eine philosophische Position, die behauptet, dass alle Dinge aus Materie bestehen und dass grundsätzlich alle Phänomene aus materiellen Interaktionen resultieren, einschließlich Geist und Bewusstsein. Gegensätzliche philosophische Positionen vertreten der Idealismus, bestimmte Formen des philosophischen Pluralismus, der Dualismus und der Spiritualismus. Der Materialismus gehört zur Klasse der monistischen Ontologien und man findet bereits erste Entwicklungen im vorsokratischen Denken – die explizite Bezeichnung kommt allerdings erst im 17. Jahrhundert auf. Der Materialismus lässt vielfältige Interpretationen zu, sowohl naturalistische als auch historische. Manchmal wird er mit Reduktionismus, manchmal mit Realismus oder Mechanismus in Verbindung gebracht. Historisch wurde er als Argumentationswaffe von Philosophen eingesetzt, die sich dem Idealismus widersetzen, der noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts die Philosophie dominierte. Ein Zweig des Materialismus ist eng mit dem Physikalismus verbunden, der davon ausgeht, dass alles, was existiert, eine physikalische Manifestation ist. Der philosophische Physikalismus ist eine Weiterentwicklung des Materialismus, die auf Entdeckungen in den Naturwissenschaften basiert, um anspruchsvollere Begriffe als die der »Materie« einzubeziehen, wie zum Beispiel: Raumzeit, Energie, Kraftfelder usw. Auch in der analytischen Philosophie wird der Begriff »Physikalismus« oft dem Begriff »Materialismus« vorgezogen, während einige Autoren ihn als Synonyme verwenden.«
97	Siehe dazu das Meme »Life is short« (Stand: 15. September 2023). https://imgur.com/a/fvZrtsm. [Abgerufen am 31. März 2024]. Bildbeschreibung: Das Meme besteht aus drei Bildern: Auf dem ersten sieht man einen Mann einigen Geldscheinen nachrennen. Der Untergrund – Wiese und darunter Erdboden – trägt auf allen drei Bildern die Aufschrift »Life« (»Leben«). Auf dem zweiten hat der Mann bereits graue Haare und eine beachtliche Menge Geldscheine eingesammelt, die er an sich drückt. Er aber rennt gleich motiviert den fliegenden Geldscheinen nach. Auf dem dritten Bild hat der Mann weiße Haare und eine Glatze. Er hat inzwischen beide Arme voller Geld, aber er ist an einem Schild mit der Aufschrift »End« [»Ende«] angekommen. Dahinter liegt ein Abgrund. Unter dem Bild wurde die Anmerkung »the worth of money is null at the end« (»am Ende des Lebens ist der Wert des Geldes null«) hinzugefügt.
98	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Transhumanismus« (Stand: 22. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Transhumanismus. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Transhumanismus (von lateinisch <i>trans</i> »jenseits«, »über«, »hinaus« und <i>humanus</i> »menschlich«) ist eine philosophische Denkrichtung, die die Grenzen menschlicher

NOTE	QUELLE
	Möglichkeiten, sei es intellektuell, physisch oder psychisch, durch den Einsatz technologischer Verfahren erweitern will. Die Interessen und Werte der Menschheit werden als ›Verpflichtung zum Fortschritt‹ angesehen. Die Vertreter des Transhumanismus finden sich vor allem im angelsächsischen Raum. Es handelt sich dabei um eine lose und heterogene Verbindung von Vertretern unterschiedlicher soziokultureller Hintergründe und unterschiedlicher Disziplinen.«
99	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Aufklärung« (Stand: 9. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Aufkl%C3%A4rung. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Der Begriff ›Aufklärung‹ bezeichnet die um das Jahr 1700 einsetzende Entwicklung, durch rationales Denken alle den Fortschritt behindernden Strukturen zu überwinden. Es galt, Akzeptanz für neu erlangtes Wissen zu schaffen – etwa für jenes, das im Zuge der naturwissenschaftlichen Revolution im 16. und 17. Jahrhundert gewonnen worden war. Seit etwa 1780 bezeichnet der Terminus auch diese geistige und soziale Reformbewegung, ihre Vertreter und das zurückliegende Zeitalter der Aufklärung (Aufklärungszeitalter, Aufklärungszeit) in der Geschichte Europas und Nordamerikas. Es wird meist auf etwa 1650 bis 1800 datiert. Aufklärung und Barock, die oft als Gegensätze gesehen werden, entwickelten sich über Jahrzehnte zeitgleich im gleichen geografischen Raum. Als wichtige Kennzeichen der Aufklärung gelten die Berufung auf die Vernunft als universelle Urteilsinstanz, mit der man sich von althergebrachten, starren und überholten Vorstellungen und Ideologien gegen den Widerstand von Tradition und Gewohnheitsrecht befreien will. Dazu gehörte im Zeitalter der Aufklärung der Kampf gegen Vorurteile und die Hinwendung zu den Naturwissenschaften, das Plädoyer für religiöse Toleranz und die Orientierung am Naturrecht. Als eines der Hauptwerke der Aufklärung galt die von den Enzyklopädisten Denis Diderot und D’Alembert herausgegebene 36-bändige <i>Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers</i>.«
100	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Age of Enlightenment« (»<i>Zeitalter der Erleuchtung</i>« [gemeint ist Aufklärung]) (Stand: 29. März 2024). https://en.wikipedia.org/wiki/Age_of_Enlightenment. [Abgerufen am 31. März 2024].
101	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Konzil« (Stand: 21. November 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Konzil. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Ein Konzil (von lateinisch <i>concilium</i> ›Rat‹, ›Zusammenkunft‹) oder eine Synode (von altgriechisch σύνοδος <i>synodos</i> ›Treffen‹, ›Zusammenkunft‹) ist eine Versammlung einer Kirche, bei der in der Regel die bischöflichen Gewalten, Lehre, Leitung und Heiligung besprochen werden.« Und: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Liste von Konzilien und Synoden« (Stand: 13. Januar

NOTE	QUELLE
	2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Konzil . [Abgerufen am 31. März 2024].
102	Siehe dazu das Meme »Religions vs Spirituality« (Stand: 15. September 2023). https://imgur.com/a/GkklX2n. [Abgerufen am 31. März 2024]. Bildbeschreibung: Das Meme zeigt zwei Fische. Ein Fisch befindet sich in einem Goldfischglas, darüber steht »Religion«. Dieses Goldfischglas treibt in offenem Wasser. Dort befindet sich der zweite Fisch, auf den die Beschriftung »Spirituality« zeigt. Die beiden Fische sehen sich durch das Glas an.
103	Siehe dazu das CNN-Video-Interview mit Yuval Noah Harari: »Humans are now hackable animals« (Stand: 26. November 2019). https://edition.cnn.com/videos/world/2019/11/26/yuval-noah-harari-interview-anderson-vpx.cnn. [Abgerufen am 24. Mai 2024]. Beschreibung unter dem Video: »Author of ›Sapiens‹ and ›21 Lessons for the 21st Century‹, Yuval Noah Harari tells Becky Anderson that politicians could soon have the technology to create heaven or hell.« »Der Autor von ›Eine kurze Geschichte der Menschheit‹ und ›21 Lektionen für das 21. Jahrhundert‹, Yuval Noah Harari, sagt Becky Anderson, dass Politiker bald die Technologie haben könnten, um Himmel oder Hölle zu erschaffen.« (Übersetzung Johanna Wolfmann)
104	Wolfmann, Johanna: Als wir verschwanden. tredition GmbH, Hamburg 2021, »Draußen in der Dunkelheit«, Seite 241: »Du fragst so erstaunt, weil ich Physikerin bin? Nein, es ist genau andersherum. Es war die Physik, (...) die mir die ›Gnade‹ zeigte. Je tiefer man eintaucht, je weiter man vordringt, desto offensichtlicher wird die Perfektion des Kosmos. Alles passt zusammen, alles ist immer Teil eines Kleinen oder Großen. Alles ist aufgehoben. Oft können wir es nur noch nicht sehen. Ist all das Zufall? Nein. Für mich und viele meiner Zunft ausgeschlossen.«
105	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Morphisches Feld« (Stand: 22. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Morphisches_Feld. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Als morphisches Feld (engl. ›morphic field‹), ursprünglich auch als morphogenetisches Feld, bezeichnet der britische Biologe Rupert Sheldrake ein hypothetisches Feld, das als ›formbildende Verursachung‹ für die Entwicklung von Strukturen sowohl in der Biologie, Physik, Chemie, aber auch in der Gesellschaft verantwortlich sein soll. Von der Wissenschaftsgemeinde wird die Hypothese als pseudowissenschaftlich eingestuft, dennoch wird die wissenschaftliche Überprüfung der Hypothese in Einzelfällen gefordert. Der in der Entwicklungsbiologie verwendete Begriff des morphogenetischen Feldes ist nicht identisch mit den von Sheldrake angenommenen Feldern.«
106	Kayser, Rainer: Dunkle Materie (Stand: 20. April 2023). https://www.weltderphysik.de/gebiet/universum/dunkle-materie/. [Abgerufen am

NOTE	QUELLE
	31. März 2024]. Auszug: »Rund achtzig Prozent der Materie im Universum bestehen offenbar aus einem unsichtbaren und bislang unbekannten Stoff. Physikerinnen und Physikern mangelt es nicht an Ideen, um was es sich dabei handeln könnte – doch bisher tappen sie noch im sprichwörtlichen Dunkeln.« Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Dunkle Materie« (Stand: 6. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Dunkle_Materie. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Dunkle Materie ist eine postulierte Form von Materie, die nicht direkt sichtbar ist, aber über die Gravitation wechselwirkt. Ihre Existenz wird im Standardmodell der Kosmologie, dem Lambda-CDM-Modell postuliert, weil innerhalb dieses Modells nur so die Bewegung der sichtbaren Materie erklärt werden kann, insbesondere die Geschwindigkeit, mit der sichtbare Sterne das Zentrum ihrer Galaxie umkreisen. In den Außenbereichen ist diese Geschwindigkeit deutlich höher, als man es allein aufgrund der Gravitation der Sterne, Gas- und Staubwolken erwarten würde.«
107	Kayser, Rainer: Dunkle Energie (Stand: 7. Juli 2023). https://www.weltderphysik.de/gebiet/universum/dunkle-energie/. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Eine rätselhafte Kraft scheint das Universum immer schneller auseinanderzutreiben. Dabei sollte die Schwerkraft der im Weltall enthaltenen Materie die Expansion des Raumes eigentlich abbremsen. Für das unerwartete Phänomen machen Astronominnen und Astronomen sogenannte Dunkle Energie verantwortlich. Was sich physikalisch dahinter verbirgt, weiß bisher niemand.« Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Dunkle Energie« (Stand: 1. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Dunkle_Energie. [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Als Dunkle Energie wird in der Kosmologie eine hypothetische Form der Energie bezeichnet. Die Dunkle Energie wurde als eine Verallgemeinerung der kosmologischen Konstanten eingeführt, um die beobachtete beschleunigte Expansion des Universums zu erklären. Der Begriff wurde 1998 von Michael S. Turner geprägt. Die physikalische Interpretation der Dunklen Energie ist weitgehend ungeklärt und ihre Existenz ist experimentell nicht direkt nachgewiesen. Die gängigsten Modelle bringen sie mit Vakuumfluktuationen in Verbindung. Die physikalischen Eigenschaften der Dunklen Energie lassen sich durch großräumige Kartierung der Strukturen im Universum untersuchen, beispielsweise durch die Verteilung von Galaxien und Galaxienhaufen. Entsprechende astronomische Großprojekte befinden sich in Vorbereitung oder laufen

NOTE	QUELLE
	bereits, wie im Falle des Weltraumteleskops Euclid.«
108	Wer sich in diese Thematik einlesen möchte, kann das mit folgenden Werken: Bramley, William: The Gods of Eden. Avon Books, New York 1990. Collins, Andrew: Gods of Eden – Egypt's Lost Legacy and the Genesis of Civilization. Bear & Company, Rochester, Vermont 2002. Däniken, Erich von: Die Götter waren Astronauten – Eine zeitgemäße Betrachtung alter Überlieferungen. Kopp Verlag, Rottenburg 2015. Icke, David: Children of the Matrix – How an Interdimensional Race has Controlled the Planet for Thousands of Years – And Still Does. David Icke Books, Isle of Wight 2017 Sitchin, Zecharia: The Complete Earth Chronicles. Bear & Company, Rochester, Vermont 2014. Tellingner, Michael: Slave Species of the Gods – The Secret History of the Anunnaki and Their Mission on Earth. Bear & Company, Rochester, Vermont 2012.
109	Wolfmann, Johanna: The Village deep down. [tredition GmbH, Hamburg 2024,] 8. Teil: Game Over Das Spiel ist aus, Seite [631 f.]: »Erstens: Dies ist kein freundlicher Planet. Zweitens: Der Mensch ist kein Einzelgänger.«
110	Wolfmann, Johanna: Als wir verschwanden. tredition GmbH, Hamburg 2021, 6. Teil: Utopia – Briefe aus der Neuen Stadt: Seite 495 f.: [Antwort der KI auf die Frage, was das grundlegende Problem der Menschheit war.] »Die Erläuterung ist wie folgt: »Hunger« hat eine zweifache Bedeutung. Erstens konkreter Kalorienbedarf. Wird der nicht gedeckt, ist das physiologische Funktionieren in Gefahr. Die Vermeidung von Hunger ist also der Udrtrieb und die Grundvoraussetzung für alles Komplexere. Zweitens ist »Hunger« ein Synonym für Mangel, Begierde, Wollen, Wünschen, Sehnen und Verlangen. Hunger symbolisiert also euren Antrieb zu etwas wie auch die Vermeidung von etwas. Primaten leben in Gemeinschaften mit ausgeprägter Rangordnung. Je höher der Rang, desto mehr und qualitativ höherwertigen Raum erhält das Individuum. Je höher der Rang, desto sicherer der Schlafplatz, desto leichter die Kalorienzufuhr, desto zufriedenstellender das physiologische und psychologische Befinden – meint: weniger Kämpfe, hochwertige Nahrung, ausgiebiges Kraulen und Kopulieren. Ein Gruppenmitglied mit einem hohen Rang erhält »Macht«. Je mächtiger das Individuum ist oder wird, desto effizienter und nachdrücklicher kann es seine Stellung behaupten oder verbessern. »Macht« ist folglich der Schlüssel zur Hungervermeidung. Je mächtiger das Individuum ist oder wird, desto weniger Mangel wird es erfahren und desto mehr kann es sein Wollen und Wünschen umsetzen. Nach Hunger ist das Streben nach und die Aufrechterhaltung von Macht die ausgeprägteste Motivation eures Verhaltens. Dies bezieht sich selbstverständlich nicht nur auf Alphatiere, sondern auf alle Individuen innerhalb einer Gruppe. Macht bedeutet leichteren oder ungehinderten Zugriff auf Ressourcen – ein Baum mit Früchten oder Coltan-Minen im Kongo. Macht

NOTE	QUELLE
	bedeutet, sich gegen Fressfeinde und Bedrohungen wehren zu können – eine konkurrierende Primatengruppe, ein Löwe in der Savanne oder der Einmarsch eines fremden Heeres. Alles was Homo sapiens in seiner gesamten Entwicklungsgeschichte getan hat, diente der Vermeidung von Hunger und dem Erhalt oder der Ausweitung von Macht. Der Begriff ›Glaube‹ [›belief‹] meint hier nicht religiöse und/oder spirituelle Glaubensvorstellungen [›certain concepts of faith‹], sondern gedankliche, kulturelle, traditionelle, soziologische und psychologische Konstrukte und Erklärungsmuster, die bestimmtes Verhalten unterbinden oder fördern. Glaube transportiert eure Werte, Moral, Vorurteile, Ansichten, Normen, Ängste, euren Kodex. Er manifestiert sich in Wissen, Bildung, Gesetzen und jeder Form von Kommunikation, insbesondere in Erziehung und Partnerschaft. Macht generiert Glaube durch Informationslenkung und -schaffung. Glaube legitimiert Macht und damit Aufrechterhaltung des Status quo. Deshalb ist Macht auch immer verbunden mit Deutungshoheit. Gerade bei institutionalisierten Religionen und Staatsgebilden zeigt sich dieses Zusammenspiel besonders vehement. Wer die Deutungshoheit infrage stellt, erfährt gravierende Repressalien oder wird eliminiert. Dieses Zusammenspiel von Macht und Glaube führte in eurem Fall zu einer Kombination von religiösen Konzepten, kapitalistischen Werten und falsch umgesetzten Idealen der Aufklärung, die in der globalen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts eine derart toxische Stagnation verursacht haben, dass sie den gesamten Planeten maßgeblich gefährdeten.« Seite 501 f.: [Lukas Hartfelds Antwort auf diese Frage.] »Wir – wie alle anderen Organismen auch – entwickelten uns in einem binären Lebensraum. Tag und Nacht. Wasser und Luft. Warm und kalt. Leben und Tod. Alles in ihm basiert auf Gegensätzen, Wettbewerb und Überlebenskampf. Angefangen bei Schwefelbakterien, die um den besten Platz am Schlot konkurrieren, zu den kleinsten Mikroben, die andere vertilgen. Friss oder stirb. Ein urzeitliches Modell, das sich bis heute bewährt und durchgesetzt hat. Selbst Pflanzen entwickelten auf diesem Planeten egoistische Züge, wachsen schneller, um das Sonnenlicht vor anderen einzufangen, sind Parasiten, die sich in den Kronen von Bäumen festsetzen, bis der Wirt unter ihrer Last bricht, saugen andere aus oder fangen selbst Insekten, um an konzentriertes Protein zu gelangen. Wir zerstörten nicht den Garten Eden – im Gegenteil. Wir lebten in der Hölle und machten sie zu unserem Garten Eden, durch Sprache, Hände, Kooperationsfähigkeit und überragende Intelligenz. In Schnee und Eis, in endlosen Wüsten, im undurchdringlichen Dschungel – wir haben jede Herausforderung gemeistert. Auch die Gier nach Macht ist nur eine Facette von Wettbewerb. Die gesamte Fauna selektiert durch Stärke und Ausdauer. Kampfbereitschaft und Durchsetzungsvermögen sind die Voraussetzung, um Gene erfolgreich weiterzugeben. Auch das ein reziprokes Spiel: Je stärker und mächtiger der Mann, desto interessierter die Frauen. Würdest du das bestreiten?« Seite 557 f. [Lukas Hartfeld und Anna Berger in einer Diskussion über Schuld.]

NOTE	QUELLE
	[Lukas:] »Weil auch unsere Eltern zu Tätern erzogen wurden. So wie deren Eltern vor ihnen und so fort, bis zu den Stammesgruppen, die erstmals Feuer entzündeten, Speere schnitzten und Höhlen verteidigten. Der Mensch entstand nicht in einer ungefährlichen Welt, vergiss das nicht. Alles trachtete nach unserem Leben. Wir haben uns gewehrt und wir haben gewonnen.« [Anna:] (...) »Also gibt es keine Schuld?« [Lukas:] »Doch, die gibt es. Es ist die Schuld des Stärkeren, der nicht nachgibt. Der Stärkere, der anderem Leben Leid zufügt oder Leben beendet, ohne damit sein eigenes unmittelbar zu schützen. Gewalt gebiert Gewalt. Ein nicht enden wollender Reigen von Kampf und Unterdrückung. Es war eine patriarchale Welt und deshalb ist es die Schuld der Väter. Jeder trug Schuld, der ein Beil, ein Schwert oder eine Hand erhob – oder jemanden bezahlte, um Beil, Schwert oder Hand zu erheben. Wir waren längst in Sicherheit. Wir hatten gewonnen. Aber wir gaben nicht nach. Das war die Schuld.« [Anna in Gedanken:] Wir bauten breitere Straßen, um Zeit für Konsum und Leisure zu gewinnen, wir brandrodeten Wälder für die Weiden der Nutztiere und hielten sie unter unaussprechlichen Bedingungen, um immer und allzeit auf die Produkte ihrer Ausbeutung zugreifen zu können, wir verseuchten Erde, Luft und Wasser mit unseren Abfällen, wir wählten immer den einfachsten und gewinnträchtigsten Weg, wir waren unfähig geworden, zu verzichten, uns einem großen Ganzen unterzuordnen, unser Ego musste befriedigt sein, zu jeder Zeit, an jedem Ort, Äußerlichkeiten waren wichtiger als innere Werte, Grets wurden verlacht, Kardashians gefeiert. Das Zeitalter der Louis-Vuitton- und Prada-tragenden Duck-Mouth-Girls und der CO2-emittierenden AMG-Männlichkeit, dem jegliche Intelligenz, jegliche Bildung und Empathie abhandengekommen war. Das letzte Zucken einer hedonistischen, unmoralischen Zivilisation vor ihrem Zusammenbruch, nach der ein neues Zeitalter militärischer und moralischer Tyrannei angebrochen wäre. Der Kreislauf hätte von vorne begonnen, wie bereits unzählige Male zuvor in der Menschheitsgeschichte. In dreitausend Jahren hatten sich unsere Werte nicht zum Besseren gewandelt, hatten sich nur im Schlechten erhärtet. Menschliche Kulturen, die ein abweichendes Weltbild hatten, die den Menschen als Teil von allem betrachteten, nicht als Herrscher über alles, wurden ausgelöscht: die eingeborenen Völker Amerikas ebenso wie die Aborigines und Hunderte anderer Stämme. Und selbst jene waren alles, nur nicht friedfertig gewesen. Wir waren nicht nur der Untergang von Umwelt und Tieren, sondern immer auch unser eigener.
111	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Eloi (Die Zeitmaschine)« (Stand: 28. Oktober 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Eloi_(Die_Zeitmaschine). [Abgerufen am 31. März 2024]. Auszug: »Die Eloi sind eine der beiden fiktiven post-humanen Rassen, zusammen mit den Morlocks, in H. G. Wells' Roman Die Zeitmaschine von 1895. (...) Bis zum Jahr 802.701 n. Chr. hat sich die Menschheit in zwei getrennte Arten entwickelt: die Eloi und die Morlocks. Die Eloi leben ein banales, bequemes Leben auf der Erdoberfläche, während die Morlocks unter der Erde leben, Maschinen pflegen und die Eloi mit Nahrung, Kleidung und Inventar versorgen. (...) Mit all ihren Bedürfnissen und Wünschen perfekt

NOTE	QUELLE
	erfüllt, sind die Eloi langsam, ausschweifend und naiv geworden. (...) Sie verrichten nicht viel Arbeit, außer sich zu ernähren, zu spielen und sich zu paaren und zeichnen sich durch Apathie aus. (...) Die Eloi werden von den Morlocks als Nahrungsquelle gehalten, gezüchtet und gepflegt, ähnlich wie es Kühe oder Schweine heute sind. Von Zeit zu Zeit fangen die Morlocks einzelne Eloi ein, um sie zu fressen, und da dies normalerweise in mondlosen Nächten geschieht, haben die Eloi schreckliche Angst vor der Dunkelheit.«
112	Siehe dazu folgende Romane: Atwood, Margaret: »The Handmaid's Tale« (»<i>Der Report der Magd</i>«) (1985). Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Der Report der Magd« (Stand: 1. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Report_der_Magd. [Abgerufen am 1. April 2024]. Bradbury, Ray: »Fahrenheit 451« (1953). Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Fahrenheit 451« (Stand: 2. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Fahrenheit_451. [Abgerufen am 1. April 2024]. Huxley, Aldous: »Brave New World« (»<i>Schöne neue Welt</i>«) (1932). Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Schöne neue Welt« (Stand: 5. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%B6ne_neue_Welt. [Abgerufen am 1. April 2024]. Orwell, George: »Nineteen Eighty-Four« (»<i>Neunzehnhundertvierundachtzig</i>«) (1949). Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »1984 (Roman)« (Stand: 18. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/1984_(Roman). [Abgerufen am 1. April 2024]. Samjatin, Jewgeni: »Мы« (»<i>Wir</i>«) (1920). Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Wir (Roman)« (Stand: 1. Dezember 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Wir_(Roman). [Abgerufen am 1. April 2024]. Oder siehe dazu folgende Filme: »Equals« (2015), Regie: Drake Doremus. Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Equals – Euch gehört die Zukunft« (Stand: 25. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Equals_%E2%80%93_Euch_geh%C3%B6rt_die_Zukunft. [Abgerufen am 1. April 2024]. »Equilibrium« (2002), Regie: Kurt Wimmer. Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Equilibrium (Film)« (Stand: 18. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Equilibrium_(Film). [Abgerufen am 1. April 2024]. »Gattaca« (1997), Regie: Andrew Niccol. Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Gattaca« (Stand: 26. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Gattaca. [Abgerufen am 1. April 2024].
113	Petermann, Johann Julius: Medikamentöse Behandlung von paraphilen Sexualstraftätern – Ein internationaler Vergleich. Dissertation, Medizinische Fakultät der Universität Hamburg, 2017. https://ediss.sub.uni-hamburg.de/bitstream/ediss/7328/1/Dissertation.pdf. [Abgerufen am 1. April 2024].

NOTE	QUELLE
	Auszug, Seite 5: »Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt auf der medikamentösen Behandlung von Sexualstraftätern. Allgemein zielt die medikamentöse Therapie in der Sexualstraftäterbehandlung darauf ab, über eine Modulation von sexuellem Verhalten und Verlangen den möglichen Leidensdruck der Patienten - also der Sexualstraftäter – zu lindern, mögliche zukünftige Straftaten zu verhindern und die Rückfallrate zu senken. Die medikamentöse Behandlung richtet sich allgemein an Sexualstraftäter, die die Kriterien einer paraphilen Störung erfüllen, die in Verbindung mit den begangenen oder möglichen zukünftigen Sexualstraftaten steht. In international anerkannten Diagnosesystemen finden sich in diesem Zusammenhang die Begriffe ›Sexuelle Präferenzstörungen‹ und ›Paraphile Störungen‹.«
114	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Misogynie« (Stand: 22. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Misogynie. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Misogynie (von altgriechisch <i>misos</i> ›Hass‹, und <i>gyne</i> ›Frau‹) oder Frauenfeindlichkeit ist ein Oberbegriff für soziokulturelle Einstellungsmuster der geringeren Relevanz oder Wertigkeit von Frauen beziehungsweise der höheren Relevanz oder Wertigkeit von Männern. Sie wird sowohl von Männern als auch von Frauen selbst über die psychosoziale Entwicklung verinnerlicht (Sozialisation, Habitualisierung) und stellt die Erzeugungsgrundlage für den hierarchisierenden Geschlechtshabitus von Männlichkeit und Weiblichkeit dar. Sie ist damit die Basis hegemonialer Männlichkeit oder patriarchaler Beziehungsgefüge. Misogynie ist tief in etlichen menschlichen Kulturen verankert. Da sie sozialen Normen oder Idealen jedoch widerspricht, gilt sie gesellschaftlich als ›krankhaftes‹, ›abnormes Gefühl‹. Aufgrund dieser fundamentalen Widersprüchlichkeit wird Misogynie gesellschaftlich und individuell meist verdeckt – etwa durch Leugnung, Tabuisierung, Höflichkeit oder sozial erwünschte Gleichheitsrhetorik.« Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Sexismus« (Stand: 16. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Sexismus. [Abgerufen am 1. April 2024].
115	Fessler, Ronja: 500.000 Deutsche sind pornosüchtig – ab wann der Konsum problematisch wird (Stand: 4. August 2023). https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/experten-interview-500-000-deutsche-sind-pornosuechtig-ab-wann-der-konsum-problematisch-wird_id_200723027.html. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Deutschland, das Pornoland. Hierzulande werden mehr Pornos im Internet geguckt als in jedem anderen Land der Welt. Sogar mehr als in den USA. Das hat teils dramatische Folgen: Schätzungsweise 500.000 Menschen in Deutschland gelten als pornosüchtig. Genaue Zahlen gibt es nicht. Denn nicht immer sprechen Betroffene offen über die Tabu-

NOTE	QUELLE
	Krankheit. Ab wann ist eigentlich die Grenze zwischen sehr hohem Konsum und Sucht erreicht? Und was macht das mit Kindern, deren erste Erfahrung mit sexuellen Inhalten (unrealistische) Porno-Darstellungen sind?» Oder: Wimmer, Johannes: Pornosucht loswerden: Rat und Hilfe (Stand: 27. Juli 2023). https://www.tk.de/techniker/magazin/digitale-gesundheit/spezial/mypornme/pornosucht-loswerden-2090112?tkcm=ab. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Lange Zeit galt Pornosucht als ein Randphänomen, heute ist sie eine ernstzunehmende Krankheit: Schätzungen zufolge leiden etwa eine halbe Million Menschen in Deutschland darunter. Tendenz steigend. Doch was tun gegen ein Leiden, das so schambehaftet ist wie keine anderes?«
116	Siehe dazu die Serie »Friends«, Staffel 4, Folge 17, »The One with the Free Porn« (deutscher Titel: »Der Gratis-Porno«) (1998), Regie: Michael Lembeck. Inhalt: In dieser Folge entdecken Chandler und Joey, dass sie auf ihrem Fernseher einen kostenfreien Pornokanal empfangen können. Weil sie damit rechnen, den Kanal wieder zu verlieren, sobald sie umschalten, darf niemand den Fernseher ausmachen oder den Kanal wechseln. Entsprechend hoch ist ihr Konsum der pornographischen Inhalte. Nach einiger Zeit wundern sie sich, dass weibliche Dienstleister in der Wirklichkeit keinen Sex haben wollen. Zitat, Abspann, ab Minute 00:21:00: Chandler: »I was just in the bank and there was this really hot teller, and she didn't ask me to go do it with her in the vault.« Joey: »Same kind of thing happend to me. Woman pizza delivery guy comes over, gives me the pizza, takes the money and leaves!« Chandler: »What? No, like: »Nice apartment. Bet the bedrooms are huge.«?« Joey: »No! Nothing!« Chandler: »You know what? We have to turn-off the porn.« Joey: »I think you are right.« <i>Chandler: »Ich war gerade bei der Bank und da war diese echt heiße Bankangestellte und sie hat mich nicht gefragt, ob ich es mit ihr im Tresor mache.«</i> <i>Joey: »Genau so eine Sache ist mir auch passiert. Ein weiblicher Pizza-Lieferant kommt rüber, gibt mir die Pizza, nimmt das Geld und geht!«</i> <i>Chandler: »Was? Kein: »Nettes Apartment. Ich wette, die Schlafzimmer sind riesig.«?«</i> <i>Joey: »Nein! Gar nichts!«</i> <i>Chandler: »Weißt du was? Wir müssen den Pornokanal abschalten.«</i> <i>Joey: »Ich glaube, du hast recht.«</i> (Zusammenfassung und Übersetzung der Zitate Johanna Wolfmann.)

NOTE	QUELLE
117	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Füßbinden« (Stand: 27. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BC%C3%9Febinden. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Das Füßbinden war ein bis ins 20. Jahrhundert in China verbreiteter Brauch, bei dem die Füße von kleinen Mädchen durch Knochenbrechen und anschließendes extremes Abbinden irreparabel deformiert wurden. Hintergrund war eine vermutlich bereits seit dem 10. Jahrhundert existierende Schönheitsnorm für den Frauenfuß, die Lotosfuß oder Lilienfuß genannt wurde. Angestrebt wurden kleine Füße von etwa 10 Zentimetern Länge. Vor allem Mädchen aus höhergestellten Familien wurden in meist frühem Kindesalter Opfer dieses Brauches, der gravierende gesundheitliche Schäden mit sich brachte, den Gang behinderte und nur unter Schmerzen ermöglichte. Bereits 1911 verboten und teilweise heimlich weitergeführt, wurde das Füßbinden 1949 durch Mao Zedongs gesetzlich verankertes Verbot endgültig abgeschafft.«
118	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Weibliche Genitalverstümmelung« (Stand: 30. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Weibliche_Genitalverst%C3%BCmmelung. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Weibliche Genitalverstümmelung (englisch <i>female genital mutilation</i>, kurz FGM), weibliche Genitalbeschneidung (englisch <i>female genital cutting</i>, kurz FGC) oder Verstümmelung weiblicher Genitalien bezeichnet die teilweise oder vollständige Amputation beziehungsweise Beschädigung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane ohne medizinische Indikation. Diese Praktiken werden von den Ausübenden überwiegend aus der Tradition heraus begründet. Durch Studien dokumentierte Hauptverbreitungsgebiete sind das westliche und nordöstliche Afrika sowie der Jemen, der Irak, Indonesien und Malaysia. Weil das Thema gesellschaftlich tabuisiert ist, ist aber von einer erheblich größeren Verbreitung auszugehen. Es wird geschätzt, dass weltweit etwa 200 Millionen beschnittene Mädchen und Frauen leben und jährlich etwa drei Millionen Mädchen, meist unter 15 Jahren, eine Genitalverstümmelung erleiden. Im Jahr 2021 erklärten UNICEF-Exekutivdirektorin Henrietta Fore und UNFPA-Exekutivdirektorin Dr. Natalia Kanem anlässlich des Internationalen Tages gegen weibliche Genitalverstümmelung, dass aufgrund der Covid-19-Pandemie in den nächsten zehn Jahren rund zwei Millionen Mädchen und Frauen zusätzlich von Genitalverstümmelung betroffen sein könnten, weil während der Pandemie Schulen geschlossen und Präventionsprogramme unterbrochen worden seien.« Oder: Siehe dazu den umfassenderen englischen Wikipedia-Artikel »Female genital mutilation« (Stand: 1 April 2024). https://en.wikipedia.org/wiki/Female_genital_mutilation. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug:

NOTE	QUELLE
	»Until the 1980s, FGM was widely known in English as ›female circumcision‹, implying an equivalence in severity with male circumcision. From 1929 the Kenya Missionary Council referred to it as the sexual mutilation of women, following the lead of Marion Scott Stevenson, a Church of Scotland missionary.« <i>»Bis in die 1980er Jahre war ›weibliche Genitalverstümmelung‹ im Englischen allgemein als ›weibliche Genitalbeschneidung‹ bekannt, was eine Gleichstellung mit der männlichen Beschneidung implizierte. Seit 1929 bezeichnete der Kenya Missionary Council es als ›sexuelle Verstümmelung von Frauen‹ und folgte damit dem Beispiel von Marion Scott Stevenson, einer Missionarin der Church of Scotland.«</i> (Übersetzung Johanna Wolfmann) Oder: Mama Afrika e.V.: Kultureller Hintergrund der Genitalverstümmelung (Stand: nicht aufgeführt) https://mama-afrika.org/info/kultureller-hintergrund/. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Soziale Diskriminierung – Einer der wichtigsten Gründe ist ohne Frage die Stigmatisierung. Unbeschnittene Frauen werden aus der Gemeinschaft ausgestoßen und als ›Unbeschnittene‹ beschimpft. Da in Guinea die Polygamie praktiziert wird, die Frauen gleichzeitig aber auf die materielle Unterstützung durch den Mann angewiesen sind, stehen die Frauen unter einem enormen Druck. Rivalitäten z. B. unter Erst- und Zweitfrauen können schnell entstehen. Initiation – Kleine Mädchen sehnen sich oft nach ihrer Beschneidung. Ohne genau zu wissen, worum es geht und was es mit der Beschneidung auf sich hat, können sie den Tag der Initiation kaum erwarten. Denn mit diesem Ritual werden sie endlich zur Frau und offiziell in die Gemeinschaft aufgenommen; mit diesem Ritual sind ein großes Fest, Geschenke und Anerkennung verbunden. Reinheit – Viele Frauen und Männer in Guinea glauben, dass eine unbeschnittene Frau unrein sei. Daher werden die Mädchen zur Beschneiderin gebracht – um ihnen nicht die Chance zu nehmen, einen Mann zu finden und damit die notwendige materielle Sicherheit zu erlangen. Prostitution – Durch die Entfernung der Klitoris wird zweifelsfrei die Empfindsamkeit der Frau eingeschränkt. Der Glaube ist weit verbreitet, dass die Mädchen nur so vor der Prostitution bewahrt werden können.«
119	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Tā moko« (Stand: 16. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/T%C4%81_moko. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Tā moko ist die dauerhafte Verzierung des Körpers und Gesichts der Māori, des indigenen Volkes Neuseelands. Es unterscheidet sich von der allgemein verbreiteten Form der Tätowierung insofern, als es nicht mittels vieler kleiner Punkte und Stiche aufgetragen wird, sondern mit Kratz- und Schabwerkzeugen. Die Haut mit Moko trägt

NOTE	QUELLE
	narbige Erhebungen und ist nicht mehr glatt und weich. Diese Tradition wurde von den Māori aus ihrer polynesischen Heimat Hawaiki mitgebracht, ihre Methoden und Muster sind ähnlich denen in anderen Teilen Polynesiens.«
120	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Skarifizierung am Mittelsepik« (Stand: 8. November 2022). https://de.wikipedia.org/wiki/Skarifizierung_am_Mittelsepik. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Am Mittelsepik* in Papua-Neuguinea sind Skarifizierungen zentraler Bestandteil eines mehrwöchigen traditionellen Initiationsrituals, das eng mit der mythologischen Schöpfungsgeschichte der jeweiligen Dorfgemeinschaften verbunden ist. Dabei soll die Haut eines Krokodils nachgebildet werden, das als spirituelles Schöpfungswesen verehrt wird. Die Skarifizierungen werden entsprechend auch Zeichen des Krokodils oder Biss des Krokodils genannt und in Rücken, Brust, Schultern und Schenkel geschnitten. Die Initianten erhalten mit den Narben und dem im Rahmen der Zeremonie angeeigneten Stammeswissen den Status erwachsener, heiratsfähiger Krieger.« *Der Sepik ist ein Fluss auf der Insel Neuguinea
121	Garve, Roland: Zahn, Kultur und Magie – Orofaziale und kraniale Mutilationen des Menschen im kulturellen Kontext. Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin 2015, Vorwort, Seite v: »Schon seit Jahrtausenden führen Angehörige der unterschiedlichsten ethnischen Gruppen weltweit aus verschiedensten Beweggründen künstliche Manipulationen an ihren Körpern durch, wobei der Kopf-Hals-Bereich eine ganz besondere Rolle spielt. Neben gravierenden Form- und Farbveränderungen an den Frontzähnen und der Mundschleimhaut werden Mutilationen der Lippen, der Nase, der Ohren, der Gesichtshaut, des Halses sowie artifizielle Deformierungen des Schädels vorgenommen. Diese für die Betroffenen oftmals mit erheblichen Schmerzen verbundenen rituellen Handlungen sind in der Regel nicht einem bloßen Schmuckbedürfnis geschuldet, sondern stehen fast immer in einem kulturellen Kontext.« Leseprobe: https://www.quintessence-publishing.com/downloads/leseprobe_16320_garve_zahn_kultur_magie.pdf. [Abgerufen am 1. April 2024]. Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Genital modification and mutilation« (<i>»Genitale Modifikation und Verstümmelung«</i>) (Stand: 1. April 2024). https://en.wikipedia.org/wiki/Genital_modification_and_mutilation. [Abgerufen am 1. April 2024].
122	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Padaung« (Stand: 17. Oktober 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/Padaung. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Die Padaung sind eine ethnische Gruppe, die den Karen zugerechnet wird und mehrheitlich im Südosten Myanmars (Shan- und Kayah-Staat) ansässig ist. Viele Padaung-

NOTE	QUELLE
	Frauen pflegen eine ungewöhnliche Tradition: Sie tragen von Kindheit an einen schweren Halsschmuck, der die Schultern deformiert und den Hals scheinbar verlängert. Findige Geschäftemacher belebten damit den Ethno-Tourismus: Zahlreiche Frauen, die seit Ende der 1980er Jahre von Myanmar nach Thailand oder Vietnam flüchteten, werden in Schaudörfern als ›Long Neck Karen‹ bzw. als ›Giraffen(hals)frauen‹ vermarktet.«
123	Farrell, Jo (Fotografin); nw (Brigitte-Redakteur; Name nicht identifizierbar): »Bound Feet« – Qualvolle Tradition: Die letzten Frauen Chinas mit »Lotusfüßen« (Stand: 23. Juni 2015). https://www.brigitte.de/aktuell/gesellschaft/-bound-feet---qualvolle-tradition--die-letzten-frauen-chinas-mit--lotusfuessen--10453136.html. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Jahrhundertlang wurden Mädchen in China unter Qualen die Füße gebunden. Die Fotografin Jo Farrell hat die letzten Frauen porträtiert, die sich diesem grausamen Brauch noch unterziehen mussten.«
124	Progress, Oghenerume: Meet the strange Mardudjara tribe where boys eat foreskin of their penis after circumcision (<i>Begegnen Sie dem seltsamen Mardudjara-Stamm, in dem die Jungen nach der Beschneidung ihre Penisvorhaut essen</i> [Übersetzung Johanna Wolfmann]) (Stand: 9. September 2022). https://www.pulse.ng/lifestyle/food-travel/meet-the-strange-mardudjara-tribe-where-boys-eat-foreskin-of-their-penis-after/e3chbt7. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Then the circumcision begins. This involves the tribal elder in charge of the circumcision sitting on top of the boy's chest facing his penis. The young man is given a boomerang to bite and then this elder pulls up the foreskin, twists it and two other persons, cut it off with knives. (...). Subincision happens a few months after the circumcision, where the young man is taken to a fire again and this time, a small wooden rod is inserted into his urethra to act as a backing for a knife. Then the knife is used to make a split on the underside of the penis from the frenulum to near the scrotum. (...) From that day, the boy squats when he urinates.« <i>»Dann beginnt die Beschneidung. Dabei sitzt der Stammesälteste, der die Verantwortung für die Beschneidung trägt, auf der Brust des Jungen und schaut auf dessen Penis. Der Junge beißt auf einen Bumerang, und dann zieht der Älteste die Vorhaut hoch, dreht sie und zwei andere Personen schneiden sie mit Messern ab. (...) Bei der Subinzision, die einige Monate nach der Beschneidung stattfindet, wird der junge Mann erneut zu einem Feuer gebracht, und dieses Mal wird ein kleiner Holzstab in seine Harnröhre eingeführt, der als Rückhalt für das Messer dient. Dann wird mit dem Messer ein Schnitt an der Unterseite des Penis vom Frenulum bis in die Nähe des Hodensacks gemacht. (...) Ab diesem Tag geht der Junge in die Hocke, wenn er uriniert.«</i> (Übersetzung Johanna Wolfmann) Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Subinzision« (Stand: 13. Februar 2024).

NOTE	QUELLE
	https://de.wikipedia.org/wiki/Subinzision. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Subinzision ist die vollständige oder teilweise Spaltung der Harnröhre an der Unterseite des Penis und auch der Hodensack kann durch Spaltung dazugehören.«
125	Schlüter, Christian: Sarah Jessica Parker stellt klar: Meine grauen Haare gehen euch gar nichts an! – Schauspielerin Sarah Jessica Parker wehrt sich gegen »frauenfeindliches Geschwätz« über ihr fortgeschrittenes Alter: Das würde einem Mann so nicht passieren. (Stand: 9. November 2021). https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/vip-news/sarah-jessica-parker-stellt-klar-meine-grauen-haare-gehen-euch-gar-nichts-an-li.193865. [Abgerufen am 1. April 2024]. Oder: Russian, Ale: Sarah Jessica Parker Defends Her Gray Hair And Blasts People Who Criticize Aging Beauty (Stand: 12. November 2021). https://www.womansworld.com/posts/celebrities/sarah-jessica-parker-gray-hair-defense. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »The actress has a very blunt outlook on the matter. ›I know what I look like. I have no choice,‹ she said. ›What am I going to do about it? Stop aging? Disappear?‹« »Die Schauspielerin hat in der Sache eine schonungslose Ansicht. ›Ich weiß, wie ich aussehe. Ich habe keine Wahl‹, sagte sie. ›Was soll ich dagegen machen? Aufhören zu altern? Verschwinden?‹« (Übersetzung Johanna Wolfmann) Oder: Gelhoren, Giovana: Sarah Jessica Parker Asks Fans to Stop Calling Her Gray Hair »Brave« – »Please please applaud someone else's courage on something!« (Sarah Jessica Parker bittet die Fans, ihre grauen Haare nicht mehr als »mutig« zu bezeichnen – »Bitte applaudieren Sie dem Mut eines anderen für irgendetwas!« [Übersetzung Johanna Wolfmann]) (Stand 24. Juni 2022). https://people.com/style/sarah-jessica-parker-asks-fans-to-stop-calling-her-gray-hair-brave/. [Abgerufen am 1. April 2024].
126	Mama Afrika e.V.: Kultureller Hintergrund der Genitalverstümmelung (Stand: nicht aufgeführt) https://mama-afrika.org/info/kultureller-hintergrund/. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Prostitution – Durch die Entfernung der Klitoris wird zweifelsfrei die Empfindsamkeit der Frau eingeschränkt. Der Glaube ist weit verbreitet, dass die Mädchen nur so vor der Prostitution bewahrt werden können.«
127	Siehe dazu das Meme »Don't stick out« (Stand: 30. Oktober 2023). https://imgur.com/a/X17KfRz. [Abgerufen am 1. April 2024].

NOTE	QUELLE
	Bildbeschreibung: Das Meme zeigt vermeintliche Gartenarbeit. Im Hintergrund schneidet jemand einen Baum in Form. Näher zur Bildmitte schiebt ein Mann einen Rasenmäher über den Boden. Aus diesem Boden ragen die Köpfe von jungen Männern heraus. Im unteren Drittel des Bildes sieht man, dass der gesamte Boden, aus dem die einzelnen Köpfe hervorragen, die der Rasenmäher dann zurechtstutzen wird, aus gesenkten Köpfen besteht. Alle sind in die Betrachtung ihres Mobilgeräts versunken.
128	Widmann, Arno: Vergewaltigung in der Ehe – »In ehelicher Zuneigung und Opferbereitschaft« (Stand: 13. Mai 2022). https://www.fr.de/kultur/gesellschaft/vergewaltigung-in-der-ehe-in-ehelicher-zuneigung-und-opferbereitschaft-91544500.html. [Abgerufen am 2. April 2024]. Auszug: »Erst vor 25 Jahren wurde die Vergewaltigung in der Ehe unter Strafe gestellt. Im Kern ging es nur um die Beseitigung des Adjektivs »außerehelich« aus dem Gesetzestext. Aber die politischen Diskussionen darüber dauerten Jahrzehnte. Am Donnerstag, den 15. Mai 1997 beschloss der Bonner Bundestag nach fast drei Jahrzehnten endlich eine Änderung der Paragraphen 175 bis 179 des Strafgesetzbuches. Damit wurde die Vergewaltigung in der Ehe unter Strafe gestellt. Für diese Änderung stimmten 471 Abgeordnete, dagegen 138, 35 enthielten sich. Es war eine namentliche Abstimmung. Daher weiß man, dass zum Beispiel Friedrich Merz, der derzeitige Vorsitzende der CDU, der Auffassung war, Vergewaltigung in der Ehe sei nicht als Straftat zu betrachten. Der Staat habe sich aus dem ehelichen Intimbereich herauszuhalten, war ein Argument, das man seit Jahrzehnten vortrug.«
129	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Friedrich Merz« (Stand: 12. Juni 2025). https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Merz. [Abgerufen am 12. Juni 2025]. Auszug: »Joachim-Friedrich Martin Josef Merz (* 11. November 1955 in Brilon) ist ein deutscher Politiker (CDU). Er ist seit dem 31. Januar 2022 Bundesvorsitzender der CDU sowie seit dem 15. Februar 2022 Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und somit Oppositionsführer im 20. Deutschen Bundestag.« Aktualisierung Juni 2025: Im oben genannten Wikipedia-Eintrag nun die Ergänzung: »Er ist seit dem 6. Mai 2025 der zehnte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.« (...)» »Bei der Wahl zum Deutschen Bundeskanzler erreichte Merz am 6. Mai 2025 im ersten Wahlgang mit 310 Ja-Stimmen nicht die erforderliche Kanzlermehrheit von 316 Stimmen. Wolfgang Kubicki nannte das einen „vernichtenden Schlag für die Kanzlerambitionen von Friedrich Merz“. Insgesamt verfügten die Abgeordneten von CDU, CSU und SPD über 328 Stimmen. Es war das erste Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, dass ein Kanzlerkandidat im ersten Wahlgang scheiterte. Daraufhin beschloss der Bundestag

NOTE	QUELLE
	mit den Stimmen aller Abgeordneten und Fraktionen, von der Geschäftsordnung abzuweichen und einen zweiten Wahlgang am selben Tag durchzuführen. Dabei wurde Merz mit 325 Stimmen zum Bundeskanzler gewählt und kurz darauf von Bundespräsident Steinmeier ernannt. Den Amtseid leistete Merz mit dem Gottesbezug. Er schlug dem Bundespräsidenten nun das Kabinett Merz vor. Mit 69 Jahren war er bei Amtsantritt der zweitälteste Kanzler nach Konrad Adenauer.«
130	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Körperstrafe« (Stand: 6. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Körperstrafe. [Abgerufen am 2. April 2024]. Auszug: »Züchtigungsrecht bei Eheleuten – Das 1794 erlassene Preußische Landrecht (ALR) gab dem Ehemann das ›Recht der mäßigen Züchtigung‹ seiner Ehefrau. Es wurde 1812 per Edikt abgeschafft. Nach dem bayerischen Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis von 1756 bestand ebenfalls ein Züchtigungsrecht des Ehemanns. Der Mann hatte in der Ehe das Recht, die Ehefrau ›nötigenfalls mit Mäßigkeit‹ zu züchtigen, um seine Stellung und Rechte durchzusetzen. Dieses Gesetz wurde seit Inkrafttreten des BGB am 1. Januar 1900 von den Gerichten nicht mehr angewendet, aber erst 1928 offiziell aufgehoben.«
131	Huxley, Aldous: The Dictatorship Of The Future, Interview with Mike Wallace, 1958. (Stand: 28. Juni 2020) https://archive.org/details/aldous-huxley-the-dictatorship-of-the-future. [Abgerufen am 27. Mai 2024]. Wie schon zuvor geschrieben, wird diese Aussage häufig Thomas Jefferson zugeschrieben, was nicht belegbar ist. Thomas Jefferson Foundation Inc.: Eternal vigilance is the price of liberty (Spurious Quotation) (Stand: nicht aufgeführt). https://www.monticello.org/research-education/thomas-jefferson-encyclopedia/eternal-vigilance-price-liberty-spurious-quotation/. [Abgerufen am 2. April 2024]. Auszug: »Status: We currently have no evidence to confirm that Thomas Jefferson ever said or wrote, ›Eternal vigilance is the price of liberty‹ or any of its variants.«
132	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Pädophilie« (Stand: 17. Februar 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/P%C3%A4dophilie. [Abgerufen am 2. April 2024]. Auszug: »Der Begriff Pädophilie (von altgriechisch <i>παῖς</i> <i>paîs</i> ›Knabe, Kind‹ und <i>φιλία</i> <i>philía</i> ›Freundschaft‹) bezeichnet das ausschließliche oder überwiegende sexuelle Interesse von Menschen an Kindern vor Erreichen der Pubertät. Sind die jeweiligen Bedingungen der verschiedenen diagnostischen Manuale erfüllt, wird Pädophilie als psychische Störung, genauer als Störung der Sexualpräferenz bzw. als paraphile Störung klassifiziert. Werden entsprechende Neigungen in Handlung umgesetzt, sind im Regelfall zugleich strafrechtliche Normen verletzt, die sexuelle Handlungen mit Kindern zum Gegenstand haben. In der medialen wie wissenschaftlichen Rezeption wird der Begriff Pädophilie nicht selten

NOTE	QUELLE
	als Synonym für den sexuellen Missbrauch von Kindern bzw. Jugendlichen verwendet. Das ist insofern falsch, als weder der sexuelle Missbrauch von Kindern noch der sexuelle Missbrauch von Jugendlichen – anders als die Pädophilie – eine spezifisch auf diese Altersgruppen gerichtete Sexualpräferenz voraussetzt. Auch ist der Perversionsbegriff von jenem der Pädosexualität abzugrenzen, der ein abweichendes und in der Regel strafbares Sexualverhalten beschreibt, das jedoch nicht mit einer Pädophilie assoziiert sein muss. Für beide Begriffe gibt es keine Definition, auf die sich die Sexualwissenschaft oder andere wissenschaftliche Disziplinen geeinigt hätten, was ihre undifferenzierte Verwendung begünstigt.«
133	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Zoophilie« (Stand: 21. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Zoophilie. [Abgerufen am 2. April 2024]. Auszug: »Zoophilie (von altgriechisch ζῷον <i>zōon</i>, deutsch ›Tier‹, ›Lebewesen‹ und <i>-philie</i>) bezeichnet das sexuelle oder romantische Hingezogensein zu Tieren. Zoophilie kann sexuelle Handlungen beinhalten, aber auch Vorlieben, die nur sekundär, manchmal gar unbewusst, der sexuellen Befriedigung des Menschen dienen. Der Begriff wurde erstmals 1896 von dem Wiener Psychiater Richard von Krafft-Ebing in seinem Werk <i>Psychopathia sexualis</i> benutzt. Seit der überarbeiteten Version des DSM-III (1987) wird Zoophilie unter den nicht näher bezeichneten Paraphilien (sexuelle Abweichungen von der gesellschaftlichen Norm) aufgeführt. Zoophilie ist nach ICD-10 (F65.8) eine gestörte Sexualpräferenz.« Oder: PETA Deutschland e.V.: Ist Sex mit Tieren erlaubt? – Infos zu Zoophilie (Stand: 9. Mai 2019). https://www.peta.de/themen/sex-mit-tieren-zoophilie/. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Für den sexuellen Umgang mit Tieren werden meist Hunde, Pferde, Ziegen und Rinder benutzt. Im asiatischen Raum werden auch Hühner, Fische, Mäuse und kleine Schlangen missbraucht, von denen einige teilweise noch beim Sexualakt getötet werden, um die orgasmische Stimulation durch die Todeszuckungen noch zu intensivieren. Überlieferungen zufolge wurden Gottheiten im antiken Griechenland unter anderem auch durch gewaltsamen Geschlechtsverkehr mit Tieren verehrt, die die Gottheit symbolisierten. Im alten Rom gab es außerdem Bordelle, welche die Namen der Tierarten trugen, die dort sexuell missbraucht wurden. (...) So wie in Deutschland noch immer gesetzlich verbotene Hundekämpfe illegal stattfinden, muss auch von der Existenz von Tiersex-Bordellen ausgegangen werden. Solche Einrichtungen sind in Skandinavien, den USA und Asien verbreitet. Beispielsweise werden in Indonesien Orang-Utan-Mütter getötet, um ihre Kinder in Tierbordellen zu missbrauchen. Auch waren bis 2016 Tierbordelle in Dänemark völlig legal. Um gegen Tiersex-Bordelle in Deutschland vorzugehen, hat der Gesetzgeber dem Sodomie-Paragrafen des Tierschutzgesetzes einen Abschnitt hinzugefügt, der es

NOTE	QUELLE
	verbietet, Tiere »für sexuelle Handlungen Dritter abzurichten oder zur Verfügung zu stellen«. Bereits vor der Gesetzesänderung gab es einen Fall einer solchen »Tierprostitution«. Einem Hundehalter wurde mit einem Gerichtsurteil das Halten und Betreuen von Tieren untersagt, nachdem ihm umfangreiche Chatverläufe nachgewiesen wurden, die die Anbahnung und Bestätigung sexueller Handlungen von anderen Personen mit seinen Hunden beinhalteten. Darüber hinaus bestätigte der Kläger selbst sodomitische Handlungen, und Zeugen berichteten von Sexpartys, die der Hundehalter veranstaltete, um anderen Personen sodomitische Handlungen an seinen Hunden zu ermöglichen.«
134	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Päderastie« (Stand: 12. April 2023). https://de.wikipedia.org/wiki/P%C3%A4derastie. [Abgerufen am 1. April 2024]. Auszug: »Päderastie (altgriechisch παιδεραστία <i>paidēraστία</i>, von παῖς <i>paīs</i> »Knabe« und ἐραστής <i>erastēs</i> »Liebhaber«) oder Knabenliebe bezeichnet eine institutionalisierte Form von Homosexualität im antiken Griechenland zwischen Männern (Päderasten) und männlichen älteren Kindern oder Jugendlichen. Neben der sexuellen Komponente, die unterschiedlich stark ausgeprägt war, nahm zugleich ein pädagogischer Anspruch eine zentrale Rolle ein. Dieses Verhalten wurde teilweise zumindest bei Jugendlichen noch positiv bewertet, denn die betroffenen älteren Kinder und Jugendlichen hatten dadurch zumeist eine soziale Absicherung.«
135	Schwarzer, Alice: Die Grünen und die Pädophilie (Stand: 1. September 2013). https://www.emma.de/artikel/die-gruenen-und-die-paedophilie-311659. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Bei den Wahlen 2013 hat es sie ein paar Prozent gekostet. Dennoch zeigten die Grünen selbst dann noch immer keine Einsicht. Sie hatten in den 80er Jahren den Sex mit Kindern in ihre Wahlprogramme geschrieben – und die Selbstkritik bis heute verweigert. (...) Doch es sind die 68er und ihre Erben, die Grünen, die in den ihnen nahestehenden Publikationen nicht nur das Recht der Kinder auf eine eigene Sexualität propagierten, sondern auch das Recht der Erwachsenen (sprich: Männer) auf die Sexualität mit Kindern. Die Grünen waren es, die gleich 1980 auf ihrem zweiten Parteitag die Streichung des § 176 debattierten, der die Sexualität mit Kindern unter 14 Jahren unter Strafe stellt, sowie den § 174 (sexueller Missbrauch von minderjährigen Schutzbefohlenen). (...) Auf der Basis des § 176, der Kindesmissbrauch mit bis zu 10 Jahren Gefängnis bestraft, wurden damals laut Spiegel jährlich 20-25.000 Täter verurteilt. Bedenkt man, dass das nur die Spitze des Eisberges ist – weil die meisten kindlichen Opfer zu verwirrt, eingeschüchtert oder abhängig sind, um sich überhaupt zu wehren –, dann ahnt man das Ausmaß des Verbrechens.«
136	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Grooming (Pädokriminalität)« (Stand: 16. März 2024). https://de.wikipedia.org/wiki/Grooming_(P%C3%A4dokriminalit%C3%A4t). [Abgerufen

NOTE	QUELLE
	am 3. April 2024]. Auszug: »Als Grooming wird die gezielte Kontaktaufnahme Erwachsener mit Minderjährigen in Missbrauchsabsicht bezeichnet, indem stufenweise ihr Vertrauen erschlichen wird. (...) Das englische Wort grooming »striegeln, zurechtmachen, vorbereiten« bezieht sich darauf, dass den potenziellen Opfern zunächst geschmeichelt wird oder ihnen Geschenke gemacht werden, um ihr Vertrauen zu erlangen. Geschieht dies im Internet – etwa in Chats oder in sozialen Netzwerken –, spricht man von Cyber-Grooming. (...) Bis zum Schutzalter (in Deutschland 14 Jahre) sind sexuelle Handlungen generell verboten. Sie gelten als sexueller Missbrauch von Kindern und werden strafrechtlich verfolgt. Das Schutzalter ist eine in den einzelnen Ländern unterschiedliche Altersgrenze, ob und wann Handlungen strafbar sind. Bei der Frage, ob Grooming strafrechtlich relevant ist, spielen auch Aspekte wie die Position des handelnden Erwachsenen – ob es sich dabei etwa um ein Familienmitglied oder einen Lehrer handelt (Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen) – eine gewichtige Rolle. Dabei werden in manchen Ländern hetero- und homosexuelle Handlungen unterschiedlich bewertet.« Oder: Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Sexual grooming« (Stand: 16. März 2024). https://en.wikipedia.org/wiki/Sexual_grooming. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Sexual grooming refers to actions or behaviors used to establish an emotional connection with a minor, and sometimes the child's family, to lower the child's inhibitions with the objective of sexual abuse. It can occur in various settings, including online, in person, and through other means of communication. Children who are groomed may experience mental health issues, including »anxiety, depression, post-traumatic stress, and suicidal thoughts.«
137	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Hot Girls Wanted« (2015) (Stand: 23. August 2020). https://de.wikipedia.org/wiki/Hot_Girls_Wanted_(Film). [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Hot Girls Wanted ist ein US-amerikanischer Dokumentarfilm über Amateur-Pornografie von Jill Bauer und Ronna Gradus. Das Format zeigt das Leben von 18- und 19-jährigen Amateur-Pornodarstellerinnen. Hot Girls Wanted feierte 2015 beim Sundance Film Festival seine Premiere und wurde am 29. Mai 2015 auf Netflix veröffentlicht.«
138	Siehe dazu den Wikipedia-Artikel »Hot Girls Wanted: Turned On« (2017) (Stand: 30. April 2022). https://de.wikipedia.org/wiki/Hot_Girls_Wanted:_Turned_On. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Hot Girls Wanted: Turned On ist eine US-amerikanische Doku-Serie zum Film Hot Girls

NOTE	QUELLE
	Wanted, die seit dem 21. April 2017 auf Netflix abgerufen werden kann. (...) Die Dokuserie beschäftigt sich mit dem Dating-Verhalten von Nutzern von Apps für Mobile Dating, wie z. B. Tinder und Grindr. Die sechsteilige Anthologie berichtet, wie das Internet Sex und Beziehungen von heute bestimmt. Es werden Personen vorgestellt, die ihren Lebensunterhalt mit Sex vor der Kamera verdienen; »Produzentinnen, die weibliche Fantasien verfilmen« und Normalbürger, die Liebe und Sex übers Internet suchen.«
139	Cy Millers weniger abstrakte und ausführlichere Antwort: »Eine Kink-/BDSM-Beziehung basiert auf Thrill und Reiz. Zu Anfang ist die Steigerung simpel; mit Fortschreiten der Beziehung wird es zunehmend schwieriger. Konkret: Es beginnt mit einer Hand, die hinter dem Rücken festgehalten wird, und endet Monate später in Flagellation. Der Reiz ist ausgeschöpft, wenn körperliche Unversehrtheit die Grenze ist, also keine Hiebe oder Schläge, die bleibende Schäden und Narben hinterlassen. Und genau an dieser Stelle müssen Zuwendung und Kreativität stehen – wenn das der Fall ist, dann werden sich ganz von allein Varianten/Rollenspiele ergeben, womit Reiz und Thrill nicht auf immer härtere, immer brutalere Schläge/Verletzungen angewiesen sind, was zwangsläufig zu einem Ende führen würde, sondern werden sich an anderen Attributen ausrichten, mehr Hingabe, mehr Gehorsam, mehr Fantasie – und last but not least sind gerade Kink und BDSM für die kontrollierte Lust bekannt. Also eben nicht der gierig-wahllose Orgasmus, sondern Lust, die in einen szenischen Kontext eingebettet wird. Das bedeutet, Ratio steht über Libido. Eine ausgelebte Libido ohne kreative Ratio ist für viele Kink-/BDSM-Praktizierende reizschwach und schal.«
140	Um einen sehr zurückgenommenen Einblick in dieses Thema zu erhalten, empfehle ich den Film: »Sound of Freedom« (2023) von Alejandro Monteverde, in dem das Wirken des US-amerikanischen Menschenrechtsaktivisten Tim Ballard dargestellt wird. Siehe dazu den offiziellen Trailer auf YouTube: »SOUND OF FREEDOM Trailer German Deutsch (2023) Exklusiv« (Stand: 5. Oktober 2023). https://www.youtube.com/watch?v=Qhd3HdIsm_I. [Abgerufen am 23. Juni 2024]. Nachtrag Januar 2025: Leider ist Tim Ballard, der »Real Life Hero« hinter dem Film, selbst unter Anklage gestellt worden. Das kann den Tatsachen entsprechen oder eine Verleumdungskampagne sein, das lässt sich im Moment nicht beurteilen. - Federal lawsuit accuses Tim Ballard of laundering money to pay for prostitutes https://www.youtube.com/watch?v=sx5WMrPmccs - Former cop, friend of Tim Ballard comments on sexual assault allegations https://www.youtube.com/watch?v=z9MjDWG-gwU - Judge dismisses one of the lawsuits against Tim Ballard & Operation Underground Railroad https://www.youtube.com/watch?v=69NRmsW2tiw
141	Siehe dazu das Meme »No! The End« (Stand: 7. November 2023). https://imgur.com/a/5zqHTHm. [Abgerufen am 3. April 2024].

NOTE	QUELLE
	Bildbeschreibung: Das Bild zeigt innerhalb eines Kreises den Schriftzug: »And then the People said ›No‹. The End.« (<i>»Und dann sagten die Menschen ›Nein‹. Ende.«</i>) (Interpunktion und Großschreibung verändert.) (Übersetzung Johanna Wolfmann)
142	Siehe dazu die dpa-Faktencheck-Webseite: Belege für angebliches Sophie-Scholl-Zitat fehlen (Stand: 5. November 2021). https://dpa-factchecking.com/switzerland/211026-99-746228/. [Abgerufen am 3. April 2024]. Auszug: »Bewertung – Es lässt sich nicht belegen, dass dieses Zitat tatsächlich von Sophie Scholl stammt. (...) Der ›Weisse Rose Stiftung‹ zufolge sind keine Hinweise darauf zu finden, dass dieser Satz von Sophie Scholl stammen könnte. Dies teilte die Stiftung der Deutschen Presse-Agentur (dpa) mit.«
